



Produkt Handbuch

HX Nitro

Hx Nitro Produktanleitung

Dieses Produkt-Handbuch gehört MapleJet und enthält vertrauliche und proprietäre Informationen des Unternehmens. Jegliches unbefugte Kopieren, Verwenden oder Offenlegen ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von MapleJet ist strengstens untersagt. Dieses Handbuch ist für die Verwendung bei Betrieb und Wartung des Hx Nitro TIJ Smart Systems vorgesehen.

MapleJet verfolgt eine Politik der kontinuierlichen Produktverbesserung, daher behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Spezifikationen in diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Für technische Unterstützung besuchen Sie www.maplejet.com oder kontaktieren Sie technical@maplejet.com.

MapleJet
4 Vata Court, Unit 20
Aurora, ON
L4G 4B6
Canada
3106 482 905 +1

Urheberrecht September 2024, MapleJet. Alle Rechte vorbehalten

Konformitätsinformationen

FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in einer Wohnanlage bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Funkfrequenzenergie und kann Funkstörungen verursachen, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird. Es besteht

jedoch keine Garantie dafür, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät tatsächlich schädliche Interferenzen mit dem Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird der Benutzer dazu aufgefordert, versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben: die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Standort versetzen.
- Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger erhöhen.
- Das Gerät an eine Steckdose anschließen, die sich in einem anderen Stromkreis befindet als der, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe konsultieren.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenz akzeptieren, einschließlich solcher, die unerwünschte Betriebsstörungen verursachen können.

FCC-Erklärung zur Strahlenbelastung: Dieses Gerät entspricht den von der FCC festgelegten Grenzwerten für die Strahlenbelastung in einer unkontrollierten Umgebung. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Sender und Ihrem Körper installiert und betrieben werden. Dieser Sender darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender an derselben Stelle platziert oder betrieben werden.

IC-RSS-Hinweis zur kanadischen Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den kanadischen Vorschriften für lizenzfreie RSS-Standards von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenzen verursachen und (2) dieses Gerät muss jegliche Interferenz akzeptieren, einschließlich solcher, die zu unerwünschtem Betrieb des Geräts führen können.

Dieses Gerät entspricht den Industry Canada RSS, die für ausgenommene Funkgeräte gelten Lizenz. Der Betrieb ist unter den folgenden zwei Bedingungen zulässig: (1) Das Gerät darf nicht Interferenzen verursachen, und (2) der Benutzer dieses Geräts muss Funkstörungen akzeptieren erlitten, auch wenn der Eingriff wahrscheinlich den Betrieb beeinträchtigt.

IC-Erklärung zur Strahlenbelastung: Dieses Gerät entspricht den von Industry Canada für eine unkontrollierte Umgebung festgelegten Grenzwerten für die Exposition gegenüber RF-Strahlung. Dieser Sender darf nicht zusammen mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender an derselben Stelle platziert oder betrieben werden. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Sender und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Für Kunden in der Europäischen Union

Dieses Gerät trägt das CE-Kennzeichen und entspricht somit folgender Gesetzgebung:

Die Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU legt einen rechtlichen Rahmen fest, um Funkanlagen auf dem europäischen Markt verfügbar zu machen und in Betrieb zu nehmen.

- EMC-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU

RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Die RoHS-Richtlinie 2011/65/EU legt Regeln zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (EEE) fest, um zum Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt beizutragen, einschließlich einer umweltgerechten Wiederverwertung und Entsorgung von Abfall-EEE.

IEC/EN 62368-1:2014	Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnologiegeräte – Teil 1: Sicherheitsanforderungen.
EN 55032:2012	Audio-/Video-, Informations- und Kommunikationstechnologiegeräte – Teil 1: Sicherheitsanforderungen.
IEC/EN 61000-4-3:2006 /A2:2010	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Unempfindlichkeit gegenüber gestrahlten, hochfrequenten elektromagnetischen Feldern.
IEC/EN 61000-4-5:2014	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren- Surge-Immunitätstest.
IEC/EN 61000-4-6:2004	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Immunität gegen leitungsgebundene Störungen, induziert durch hochfrequente Felder.
IEC/EN 61000-4-11:2004	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-11: Prüf- und Messverfahren Techniken - Immunitätstests für Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen.
EN 55035:2017	Elektromagnetische Verträglichkeit von Multimediageräten - Anforderungen an die Immunität.

Table of Contents

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT7

 Einführung.....7

 Ausrüstungssicherheitsrichtlinien.....7

 Einhaltung der elektrischen Vorschriften7

BESCHREIBUNG & SPEZIFIKATIONEN9

 Druckerbeschreibung.....9

 Druckerübersicht.....11

 Druckerspezifikation11

 Druckerkomponenten12

INSTALLATION.....18

 L-förmige Halterung Installation18

 Führen Sie den ersten Drucktest durch.20

Nachrichten-Design- und Überwachungssoftware22

 Einführung in Hx Manager22

 Zugriff auf die Hx Manager-Oberfläche22

Überwachungsseite24

 1. Symbolleiste24

 2. Echtzeit-Druckansicht.....24

 3. Nachrichtenauswahl.....25

 4. Tintenabschätzung25

 5. Nachricht26

 6. Benutzerverwaltung und Passwort27

 7. Eine einklappbare Seitenleiste28

 8. Täglicher Produktionsbericht28

 9. Druckerstatus29

 10. Druckpatrone29

 11. Druckparameter.....30

 12. Distributor Name30

 13. LOT-Nummer31

 14. Geräteinformationen31

EINFACHER NACHRICHTENEDITOR32

 1. Nachrichtenquelle33

 2. Nachricht nach Namen suchen33

 3. Erweiterte/Grundlegende Modus33

 4. Nachrichtenliste34

 5. Parameters34

 6. Nachrichtenname36

 7. Nachricht speichern und hochladen36

 8. Nachrichtenvorschau37

 9. Mehrere Objekte37

 10. Nachrichtenentwurf.....37

 11. Nachricht speichern39

 12. Reset42

Online-Nachrichtenbibliothek.....	42
NACHRICHTENDESIGN	45
1. Gestaltung des Herstellungs-/Verfallsdatums.....	45
2. Um ein benutzerdefiniertes Datum/Zeit hinzuzufügen	46
3. Gestaltung von Theke.....	47
4. Entwurf von Online-Externen Daten	47
5. Entwurf von Stapel-Externen Daten.....	48
6. Gestaltung der Losnummer.....	49
7. Gestaltung der Schicht	50
8. Gestaltung des Barcodes	51
9. Barcode mit Datum als Quelle.....	54
10. Barcode mit externer Datenquelle	55
11. Um einen GS1 Data Matrix Barcode als Batch zu entwerfen, befolgen Sie diese Schritte:	56
12. Barcode mit der LOT-Nummer als Quelle	59
GESUNDHEITSPRÜFUNG	61
EINSTELLUNGSEITE	63
1. Erweiterter Modus	63
2. Patrone.....	63
3. Gerät.....	64
4. Wi-Fi Zugangspunkt.....	65
5. Datum und Uhrzeit.....	67
6. Online-Daten	68
7. Automatischer Nachrichtendruck	70
8. Dateiübertragung	70
9. Backup.....	71
10. Font-Liste	72
11. Encoder	73
12. RS232-Anschluss	74
13. Automatische Benachrichtigung.....	75
14. Ausgabe-Konfiguration	77
15. Beschriftung.....	80
FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG	82
Lösungsmittelreinigungslösung.....	82
Fehlerbehebungstabelle	83
VERKABELUNG VON PERIPHERIEGERÄTEN	86
KONTAKTIEREN SIE UNS	94

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Einführung

Es ist wichtig, dieses Kapitel gründlich zu lesen, bevor Sie versuchen, den Hx Nitro Thermodrucker zu installieren, zu bedienen, zu warten oder instand zu halten. Die in diesem Kapitel bereitgestellten Sicherheitsrichtlinien sollen den Bediener über alle Sicherheitsaspekte informieren, damit der Drucker sicher bedient werden kann.

Ausrüstungssicherheitsrichtlinien

Dieser Abschnitt enthält wichtige Sicherheitsrichtlinien für den Betrieb und die Handhabung des Druckers und der damit verbundenen Ausrüstung.

Einhaltung der elektrischen Vorschriften

Alle elektrischen Verkabelungen und Verbindungen müssen den geltenden örtlichen Vorschriften entsprechen. Konsultieren Sie die entsprechende Aufsichtsbehörde für weitere Informationen.

Bei der Handhabung von Tinte und anderen Verbrauchsmaterialien für den Drucker ist es wichtig, folgende Sicherheitsrichtlinien zu beachten:

Sicherheitsrichtlinien für Tinte und andere Verbrauchsmaterialien:

- Es müssen die angemessenen Standards der industriellen Praxis in Bezug auf Sauberkeit und Ordnung eingehalten werden.
- Tintenpatronen müssen sorgfältig gelagert und gehandhabt werden.
- Rauchen oder das Benutzen von offenen Flammen (oder anderen Zündquellen) in der Nähe von Tinten oder Lösungsmitteln ist äußerst gefährlich und daher strikt unzulässig.
- Alle Personen, die mit Tinten in Kontakt kommen, müssen ordnungsgemäß in ihrer Verwendung unterwiesen werden.

Die Richtlinien für sicheres Arbeiten variieren je nach Umgebung. Im Folgenden sind allgemeine Grundsätze aufgeführt, damit erforderliche Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden können.:

- Der Kontakt mit dem Mund sollte vermieden werden. Daher sollten das Essen, Trinken oder Rauchen sowie persönliche Gewohnheiten oder Handlungen, die zu einer Übertragung von Tinte auf den Mund führen könnten, vermieden werden.
- Der Kontakt mit den Augen sollte vermieden werden. Wenn Tinte in die Augen gelangt, ist die Erste-Hilfe-Maßnahme, das betroffene Auge 15 Minuten lang mit einer Kochsalzlösung zu spülen (oder mit sauberem Wasser, falls keine Kochsalzlösung verfügbar ist). Dabei sollte darauf geachtet werden, dass das Wasser nicht in das nicht betroffene Auge gelangt. Sofortige ärztliche Hilfe muss eingeholt werden.
- Bestimmte Tinten enthalten Lösungsmittel, die die Haut verletzen können. Es sollten immer gute Arbeitspraktiken angewendet und Risikobewertungen durchgeführt werden. Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar, die Ratschläge zur persönlichen Schutzausrüstung geben. Die meisten Handschuhe

bieten nur begrenzten und kurzzeitigen Schutz und müssen nach jedem Spritzen und regelmäßig gewechselt werden.

- Alle verwendeten Reinigungsmaterialien wie Lappen, Papiertücher usw. stellen eine potenzielle Brandgefahr dar. Sie müssen nach Gebrauch sicher entsorgt werden.
- Nach Kontakt mit Tinte müssen alle möglichen Rückstände so schnell wie möglich an der nächstgelegenen Wascheinrichtung abgewaschen werden.

Wichtige Hinweise:

- Minimieren Sie die Verwendung und Lagerung des Druckers in staubigen Umgebungen.
- Verwenden Sie nur autorisierte Patronen, die von Ihrem autorisierten Lieferanten bereitgestellt werden.
- Setzen Sie das Gerät nicht übermäßiger Hitze, direktem Sonnenlicht, Feuer oder ähnlichem aus.
- Nur für den Innenbereich geeignet. Der Drucker sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller angegeben wurde.

NOTFALLSITUATION: FÜR NOTFÄLLE WIE Z.B. RAUCH AUS DEM DRUCKER, UNKONTROLLIERBARER FORTLAUFENDER DRUCK, FEUER, EXPLOSIVE GERÄUSCHE, ETC. BITTE DIE STROMVERSORGUNG SOFORT UNTERBRECHEN!

UMWELTSCHUTZ: WERFEN SIE DRUCKER ODER TINTENPATRONEN NICHT IN DEN NORMALMÜLL ODER DAS RECYCLING. STELLEN SIE EINE ORDENTLICHE ENTSORGUNG (Z.B. ELEKTROSCHROTT) GEMÄß IHREN LOKALEN GESETZEN SICHER.



BESCHREIBUNG & SPEZIFIKATIONEN

Druckerbeschreibung

Der Hx Nitro ist ein vielseitiger Tintenstrahldrucker, der die thermische Tintenstrahltechnologie (TIJ) verwendet, um hochwertigen Text, Grafiken und Barcodes auf einer Vielzahl von Substraten wie Papier, Karton, Kunststoff und Metall zu erzeugen. Dieser Drucker ist für den Einsatz in einer Vielzahl von Branchen, einschließlich Fertigung, Verpackung und Logistik, konzipiert.

Der Nitro-Drucker ist dank seiner intuitiven Plattform, Hx Manager, einfach zu bedienen. Mit dieser Plattform können Benutzer Nachrichten einfach überwachen, steuern und gestalten. Hx Manager kann über Wi-Fi direkt mit einer Standard-IP-Adresse oder über jeden Access Point mit einem intelligenten Gerät wie einem Smartphone, Tablet oder Computer erreicht werden.

Neben der Benutzerfreundlichkeit zeichnet sich der Hx Nitro-Drucker durch hohe Zuverlässigkeit und Effizienz aus. Sein kompaktes Design ermöglicht zudem eine einfache Integration in bestehende Produktionslinien oder Arbeitsumgebungen.

Insgesamt ist der Hx Nitro-Thermotintenstrahldrucker mit TIJ-Technologie eine zuverlässige, vielseitige und effiziente Lösung für alle Ihre Druckanforderungen. Mit seiner benutzerfreundlichen und intuitiven Nachrichtengestaltungsplattform ist er eine ausgezeichnete Wahl für Unternehmen jeder Größe.

Nutzungsbedingungen und Produkthaftung:

Drucker-Garantie:

- Dieser Drucker hat eine Garantie von 12 Monaten ab dem Lieferdatum gegen Herstellungsfehler unter normalen Nutzungsbedingungen. Fehler, die auf Unfälle, Nichtbeachtung der Herstellervorgaben sowie Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal zurückzuführen sind, fallen nicht unter diese Garantie. Jeder Drucker, der beschädigt ist, fällt nicht unter die Garantie. Tinten
- Die Tintenpatrone ist ab dem Lieferdatum für 6 Monate garantiert.
- Eine neue Tintenpatrone wird nur für die Rücksendung (RMA) akzeptiert, wenn das Problem auf einen elektrischen Fehler zurückzuführen ist und unter Zustimmung des Maplejet-Supportteams steht. Eine Tintenpatrone mit physischen Schäden wird nicht für die RMA akzeptiert.
- Verwendete Tintenpatronen ohne physische Schäden und einem Tintenstand von weniger als 80% werden nicht für die RMA akzeptiert. Wenn der Tintenstand in der Patrone mehr als 80% beträgt, muss sie an die von Maplejet angegebene Adresse zur RMA zurückgeschickt werden. Die Versandkosten trägt der Kunde.
- In allen Fällen ist der ausgefüllte Fehlerbericht zur Patrone vom Kunden erforderlich, um mit der RMA fortzufahren.

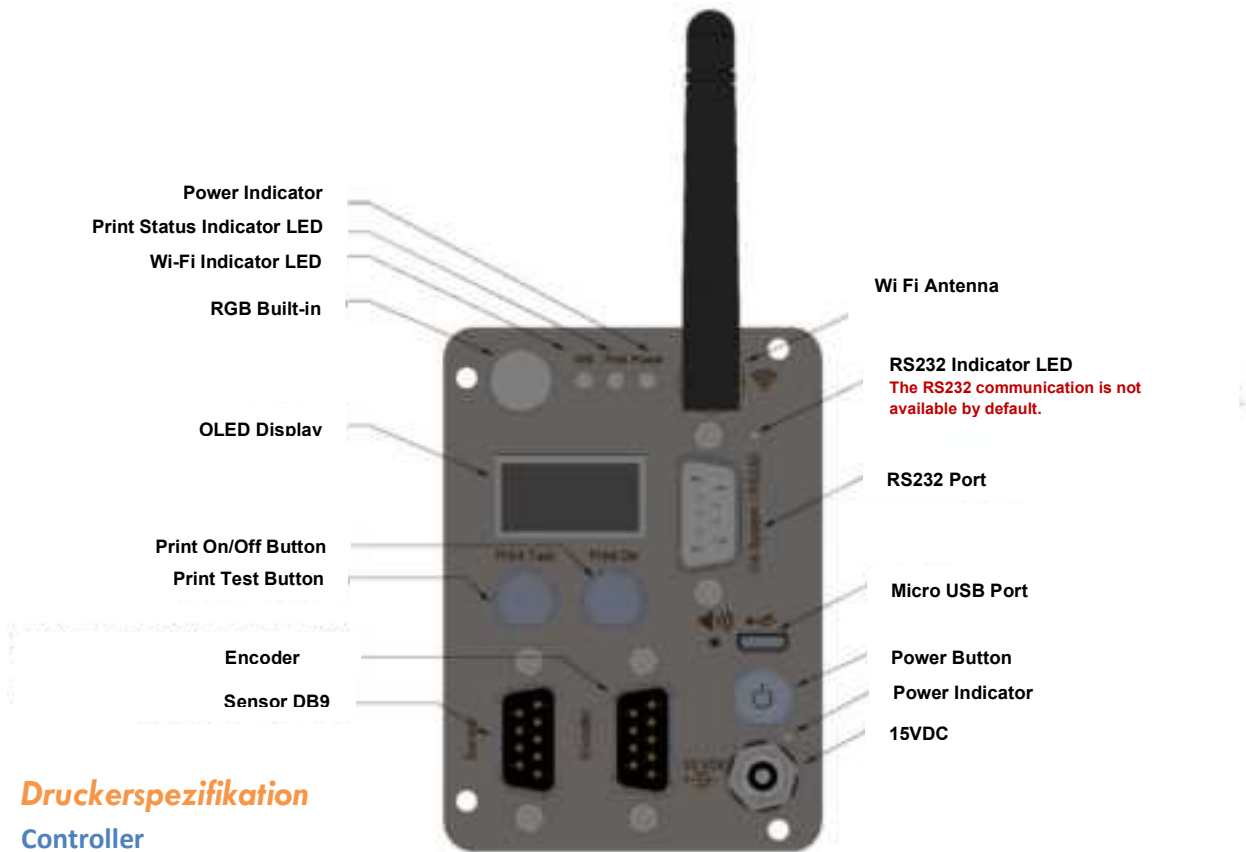
Die Produktgarantie deckt nicht Folgendes ab:

- Jegliche Verwendung von nicht-originalen Teilen oder nicht genehmigten OEM-Tinten ist von der Produktgarantie ausgeschlossen.
- Die Produktgarantie gilt nicht, wenn das Produkt ohne unsere Zustimmung verändert oder modifiziert wurde.
- Die Produktgarantie deckt keine Schäden an der Druckpatrone ab, die auf unsachgemäße Installation zurückzuführen sind.

Schäden, die auf einen Unfall zurückzuführen sind, wie zum Beispiel, aber nicht beschränkt auf das Herunterfallen, das Besprühen mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten, verursacht durch Naturkatastrophen oder durch Lager- oder Versandbedingungen, sind von der Garantie ausgeschlossen.

- Die Verwendung einer nicht genehmigten, falschen oder instabilen Stromversorgung ist von der Garantie ausgeschlossen.

Druckerübersicht



Druckerspezifikation

Controller

Die Nachrichtengestaltung

Geräteunabhängiger und webbasierter Nachrichtengestaltungssoftware
Nachrichtengestaltungssoftware - Vanguard Create

Druckkanäle

1 Patrone mit einer Höhe von 0,5 Zoll oder 12.7 mm

Umgebungsbedingungen

Temperatur: 0-50 °C, Luftfeuchtigkeit: 0-80%

Externe Datenbank

Mehrere Millionen Datensätze

Konnektivität

Kabellose Konnektivität (Direkte Verbindungen und Zugangspunkt-Verbindungen)

Isolated RS232

USB

Nachrichtenkazität

Unbegrenzt (in der PC-Software)

Start- und Endzeit

Sofortig

Passwortschutz

Ja.

Alarm	Eingebaute Signalbake, 128*64 Pixel OLED, Summer
Betriebsspannung	100-240 VAC
Physische Spezifikationen	
Gehäusematerialien	Eloxiertes Aluminium und Edelstahl in verschiedenen Farben
Gewicht des Controllers	910 gm
Abmessungen	146mm x 60mm x 84mm
Druckfunktionen	
Auflösung	600dpi
Maximale Druckgeschwindigkeit	120m/min (160dpi)
Option für Logodruck	Ja
Tintenverbrauchskontrollsystem	Ja
Anzahl der Schriftarten	Die Standard-Schriftart in Windows 10 ist "Segoe UI".
Höhenbereich der druckbaren Zeichen	Bis zu 0,5 Zoll (12,7 mm)
Nachrichtenkomponente	Text, Datum, Uhrzeit, Logo, Zähler, Schicht, Barcode, externe Daten, Losnummer Mehrere Sprachen (auf Anfrage verfügbar)
Sprachen	Text, Datum, Uhrzeit, Logo, Zähler, Schicht, Barcode, externe Daten, Losnummer Mehrere Sprachen (auf Anfrage verfügbar)

Druckerkomponenten

In diesem Abschnitt werden die Teile und Module vorgestellt, die im Lieferumfang enthalten sind.

Controller

Der Hx-Controller zeichnet sich durch ein äußerst kompaktes und leichtes Design mit einem kleinen Industriefußabdruck aus. Er kann problemlos installiert und in jede Art von Verpackungslinien integriert werden, selbst in Linien mit engen Platzverhältnissen aufgrund seines kleinen Fußabdruckdesigns.



Abbildung 1. Hx Nitro

Patrone

Der Hx Nitro-Drucker verwendet austauschbare Tintenpatronen, die in verschiedenen Typen und Farben erhältlich sind, um unterschiedlichen Druckanforderungen gerecht zu werden. Die Patronen sind so konzipiert, dass sie einfach installiert und ausgetauscht werden können. Tintenpatronen sind in verschiedenen Farben erhältlich, darunter Schwarz, Rot und Blau



Abbildung 2. Patrone

Hx Nitro Tintentabelle

Wählen Sie die beste Tinte für eine bestimmte Anwendung aus - von Tinten, die für alle Arten von Materialien verwendet werden können, bis hin zu Tinten, die eine hervorragende Haftung auf Kunststoff, Stahl, Aluminium, Glas, Metall und wachsbeschichteten Substraten bieten.									
Ink Name	TINTENART	Farbe	Trocknungszeit	*Entkappungszeit	Lagertemperatur	Arbeitstemperatur	Haltbarkeit	Substrat	Anwendung
Aspro	Lösungsmittel	Weiß (Pigment)	schnell	12 Stunden	10°C - 25°C	Up to 35°C	9 Monate	Porös or nicht porös	Allgemeines Material
Aquanix	Halbsolventbasiert	Black	1s	72 Stunden	10°C – 30°C	Up to 40°C	12 Monate	Porös	<i>Ideal für: Corrugate & Paper</i>
Boxtron SSD	Halbsolventbasiert	Schwarz, Blau, Rot	langsam	24 Stunden	10°C - 30°C	Up to 35°C	12 Monate	Porös or semi-porös	<i>Ideal für: Papiertüten, Wellpappekartons, halbbeschichtetes Kartonmaterial</i>
Boxtron SSP	Halbsolventbasiert	Schwarz	langsam	24 Stunden	10°C – 30°C	Up to 35°C	6 Monate	Porös or semi-porös	<i>Ideal für: Tyvek, PVC, wasserbasierte beschichtete Papiere und Kunststoffkarten</i>
Chronplast S	Lösungsmittelbasiert	Schwarz	schnell	72 Stunden	10°C - 25°C	Up to 50°C	9 Monate	Non-Porous	<i>Ideal für: Metall, PET, PE, glänzend beschichtetes Papier</i>

Chronplast W	Lösungsmittelbasiert	Schwarz, Rot	schnell	16 - 24 Stunden hours	10°C - 25°C	Up to 40°C	9 Monate	Porös or nicht porös	Allgemeines Material. Flexible food Packaging
Chronplast Elite	Lösungsmittelbasiert	Schwarz, Rot	schnell	16 - 24 Stunden hours	10°C - 25°C	Up to 40°C	9 Monate	Porös or nicht porös	Allgemeines Material. Flexible food Packaging
Dynaplast	Lösungsmittelbasiert	Schwarz	schnell	16 - 24 Stunden	10°C - 25°C	Up to 40°C	9 Monate	Porös or nicht porös	Allgemeines Material. Flexible food Packaging
eUrex	Lösungsmittelbasiert	Schwarz	schnell	24 Stunden (ungefähr)	10°C - 25°C	Up to 50°C	12 Monate	Porös or nicht porös	Flexible Lebensmittelverpackungen <i>Ideal für: PVC, PP, PET, ABS, Metall, Glas, Polystyrol und behandelte Polyethylenfolie</i>
Hyprox	Lösungsmittelbasiert	UVS	langsam	24 Stunden	10°C – 30°C	Up to 35°C	9 Monate	Porös or nicht porös	<i>Ideal for: PE, PP, Metal & PETG</i>
Ultraflex	Lösungsmittelbasiert	Schwarz	sehr schnell	45 min	10°C - 25°C	Up to 30°C	9 Monate	Nicht porös	<i>Ideal for: BOPP HDPE, PE, PVC, PP, PET, ABS, polystyrene and treated polyethylene film</i>

Notiz:

* Basierend auf Raumtemperatur (25°C) und abhängig von den Druckparametern

Netzadapter und Kabel

Der Spannungsbereich des Netzadapters liegt zwischen 100V und 240V. Dieser Netzadapter kann mit Netzkabeln aus anderen Regionen wie EU, Japan, Australien, Asien usw. verwendet werden, solange der Spannungsbereich des Netzkabels zwischen 100V und 240V liegt.



Abbildung 3. Stromversorgung

Sicherheitsüberlegungen

- Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter und das mitgelieferte Kabel, um eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Netzkabel der Spannung und dem Strom entspricht, die vom Drucker benötigt werden, um einen sicheren und zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten.
- Halten Sie den Netzadapter und das Kabel von Wasser oder Feuchtigkeit fern.
- Halten Sie den Netzadapter und das Kabel außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren.

Spezifikationen

Eingang AC	80 ~ 264VAC
AUSGANGS-DCV	15
NENNSTROM	4A
NENNLEISTUNG (max.)	60W
RIPPEL & RAUSCHEN (max.)	100mVp-p
Teilenummer	MEAN WELL - GST40A15-P1J

Kodierer



Figure 3a. Kodierer

Wenn Sie eine Produktionslinie mit variabler Geschwindigkeit haben und eine gleichbleibende Druckgröße und -position beibehalten müssen, ohne die Druckeinstellungen jedes Mal anzupassen, ist ein Encoder die ideale Lösung. Ein Encoder ist ein spezialisiertes Gerät, das die Drehung einer Welle in einen digitalen Code umwandelt. Durch den Anschluss des Encoders an den Drucker über einen speziellen Port wird es möglich, die Geschwindigkeit der Produktionslinie zu überwachen und die Druckparameter automatisch anzupassen.

Der Encoder liefert kontinuierlich Echtzeit-Feedback zur Liniengeschwindigkeit, sodass der Drucker seine Druckparameter dynamisch anpassen kann, um eine gleichbleibende Druckgröße und -position zu gewährleisten. Diese Automatisierung beseitigt die Notwendigkeit manueller Anpassungen und sorgt für präzises und synchronisiertes Drucken, selbst wenn die Geschwindigkeit der Produktionslinie variiert. Die Integration eines Encoders mit dem Drucker optimiert den Druckprozess, erhöht die Effizienz und trägt dazu bei, in Umgebungen mit variabler Geschwindigkeit qualitativ hochwertige Drucke aufrechtzuerhalten

Einrichtung

Um einen Encoder erfolgreich in Ihre Produktionslinie und Ihren Drucker zu integrieren, befolgen Sie diese Schritte:

1. Bestimmen Sie den optimalen Standort für die Installation des Encoders in Ihrer Produktionslinie. Berücksichtigen Sie Faktoren wie den Maschinentyp, die spezifischen Anforderungen Ihres Prozesses und die physische Zugänglichkeit. Der Encoder kann je nach Anwendung an der Welle eines rotierenden Bauteils, dem Förderband oder der Folienwalze der Verpackungsmaschine montiert werden.
2. Verbinden Sie den Encoder mit dem entsprechenden Eingang am Drucker. Konsultieren Sie die Druckerdokumentation oder das Benutzerhandbuch, um den dafür vorgesehenen Anschluss für den Encoder zu identifizieren. Stellen Sie eine sichere und zuverlässige Verbindung zwischen dem Encoder und dem Drucker her.
3. Konfigurieren Sie die Druckereinstellungen, um die Kommunikation mit dem Encoder herzustellen. Greifen Sie auf die Einstellungen oder das Bedienfeld des Druckers zu und navigieren Sie zum Abschnitt Encoder-Konfiguration. Folgen Sie den Anweisungen in der Druckerdokumentation, um die Einstellungen korrekt zu konfigurieren. Dies kann das Auswählen des Encodertyps, das Festlegen der entsprechenden Signalparameter und das Festlegen der gewünschten Druckparameter basierend auf dem Encoder-Feedback umfassen.

Spezifikationen

Auflösung	5000 Impulse - Drehgeber
Ausgangsphase	2 Phasen
Steuerausgang:	Totempfahl - NPN Open Collector
Maximale Pulsfrequenz	2,8 MHz
Ausgangsstrom	50-100 mA
Eingangsstrom (Verbrauch)	8-15 mA
Stromversorgung	12VDC

Feinabstimmungsmodul

Dieses Modul wird verwendet, um den Abstand zwischen den Düsen und dem Substrat einfach zu warten oder anzupassen. Es ermöglicht auch eine Bewegung von 30 mm, um das Aufsetzen/Entfernen des Verschlussdeckels auf/dem Drucker leichter zu machen.

Um die Höhenverstellungsfunktion zu nutzen, drehen Sie den Einstellknopf gemäß der untenstehenden Abbildung. Um den Verschlussdeckel aufzusetzen oder zu entfernen, schieben Sie den Einstellknopf nach oben, um ihn auf eine Höhe von 30 mm zu verriegeln.



Abbildung 4. Feineinstellungsmodul

Lösungsmittelreinigung

Lösung



Abbildung 5. Lösungsmittelreinigungslösung

Die Hx Cartridge Cleaning Solution ist eine spezielle Reinigungslösung, die entwickelt wurde, um Hx Druckerpatronen zu reinigen. Diese Lösung sollte zusammen mit fusselfreien Wischtüchern nur zur Reinigung von Hx Druckerpatronen verwendet werden.

INSTALLATION

L-förmige Halterung Installation

Die Hx L-förmige Halterung ist ein vielseitiges Zubehör, das für eine einfache Installation von Hx Nitro-Druckern entwickelt wurde.

Teile der L-förmigen Halterung:

1. Zwei Montagestreben
2. Messing-Unterlegscheiben
3. Befestigungsschrauben mit Isolation
4. Schnittstellenverbindungen/Halterungen



Abbildung 6. Teile der L-förmigen Halterung

Hier ist eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Installation der L-förmigen Halterung:

1. Befestigen Sie die 30 cm lange Stange an der Verbindungsstelle und ziehen Sie sie mit einer Inbusschraube fest.



Abbildung 7. Anbringen des L-förmigen Halterungsstabs



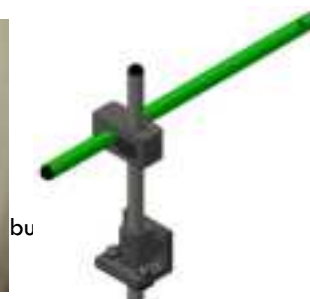
2. Befestigen Sie die Quer- oder Mittelhalterung und ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel der Größe 5 fest.



Abbildung 8. Anbringen der L-förmigen mittleren Halterung



3. Befestigen Sie die Endhalterung und ziehen Sie sie mit einem Inbusschlüssel der Größe 5 fest.



4. Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle mit einem Isolierschaum ausgestattet ist.



Abbildung 10. L-förmiger Halterungsisolationschaum

5. Nach der Installation der L-förmigen Halterung befestigen Sie den Controller und die Sensorhalterung. Platzieren Sie die Sensorhalterung auf der horizontalen Stange (wie in der linken Abbildung unten dargestellt) und ziehen Sie sie dann mit einem Inbusschlüssel der Größe 4 fest (rechte Abbildung unten).

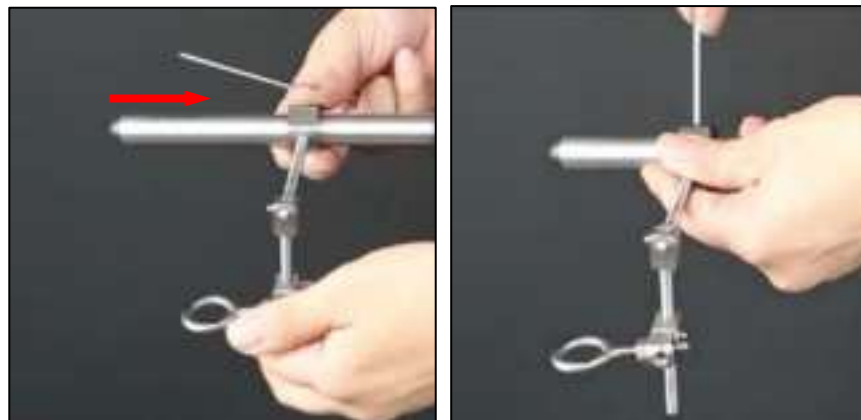


Abbildung 11. Montage des Sensors an der L-förmigen Halterung

6. Befestigen Sie die Sensorhalterung mit einem Inbusschlüssel der Größe 3, um es festzuziehen.
7. Platzieren Sie den Sensor ordnungsgemäß auf dem Sensorhalterungsmodul und ziehen Sie die Mutter fest.



8. Befestigen Sie den Sensorstecker am Controller und ziehen Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher fest.

Führen Sie den ersten Drucktest durch.

Um einen ersten Drucktest für Ihr Hx-Gerät durchzuführen, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

1. Schalten Sie das Gerät mit der Ein-/Aus-Taste ein und warten Sie, bis die Gerätesoftware geladen ist.



Abbildung 13. Drucktestknopf

2. Entfernen Sie die Patronenabdeckung und setzen Sie die Patrone in das Gerät ein.
3. Schließen Sie den Gerätegriff.
4. Drücken Sie einmal den Drucktest-Knopf und halten Sie dann unverzüglich ein Blatt Papier vor die Düsen.
5. Die Maschine sollte ein Testmuster drucken, das dem folgenden Bild ähnlich ist.



Abbildung 14. Düsentest

6. Um die Düsen zu reinigen, drücken und halten Sie den Drucktest-Knopf für 3 Sekunden gedrückt, um den Reinigungsprozess zu starten.



Abbildung 15. Reinigungstest

Nachrichten-Design- und Überwachungssoftware

Einführung in Hx Manager

Hx Manager ist eine Softwareanwendung, die für Hx-Drucker entwickelt wurde und es Benutzern ermöglicht, auf Echtzeitdaten zuzugreifen und Aufgaben wie Kalibrierung und Datenübertragung durchzuführen. Diese Anwendung kann auf jedem intelligenten Gerät genutzt werden, das mit demselben WLAN-Netzwerk wie der Hx Nitro verbunden ist, einschließlich Smartphones, Tablets und Computern. Mit Hx Manager können Benutzer die Leistung ihres Hx Nitro-Geräts einfach überwachen und warten.

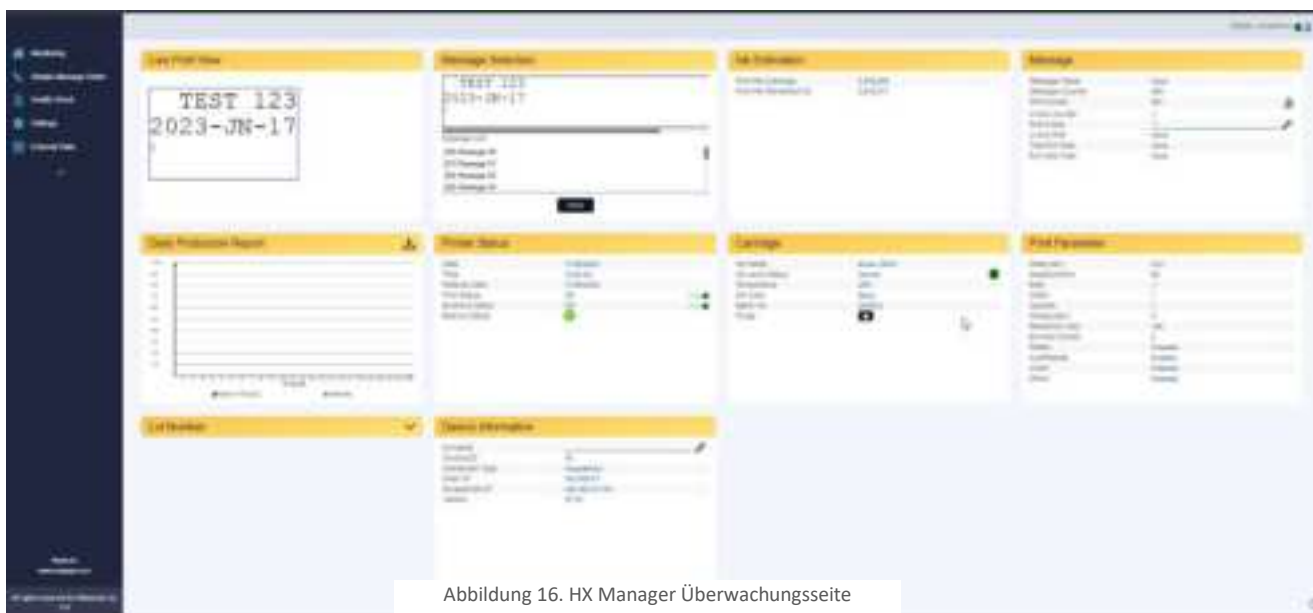


Abbildung 16. HX Manager Überwachungsseite

Hx Manager hat fünf Hauptseiten.

- **Überwachung**
- **Einfacher Nachrichteneditor**
- **Gesundheitsprüfung**
- **Einstellungen**
- **External Data**

Zugriff auf die Hx Manager-Oberfläche

Um auf die Hx Manager-Oberfläche zuzugreifen, befolgen Sie diese Schritte:

1. Verbinden Sie Ihr intelligentes Gerät mit dem Hx Nitro-WLAN-Netzwerk. Um die Wi-Fi-SSID zu finden, überprüfen Sie das OLED-Display des Druckers, um die eindeutige Kennung (UID) zu erhalten. Die Wi-Fi-

SSID hat das Format HX_XXXX, wobei XXXX die UID-Nummer ist. Zum Beispiel wäre die Wi-Fi-SSID bei einer UID-Nummer von 19 HX_19.



Abbildung 17. OLED-Anzeige mit UID 19

2. Gehen Sie zu den Wi-Fi-Einstellungen Ihres intelligenten Geräts und verbinden Sie sich mit der entsprechenden SSID. Das Passwort für das Hx Nitro-WLAN-Netzwerk lautet 123456789.
3. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die folgende IP-Adresse in die Adressleiste ein: 192.168.5.1.

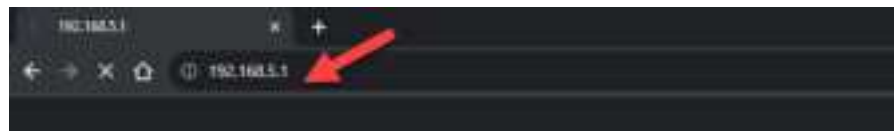


Abbildung 18. Standard-IP-Adresse

4. Auf der Anmeldeseite geben Sie das Standardpasswort 123456 ein, um die Hx Manager-Oberfläche zu laden.



Abbildung 19. Anmeldeformular

Überwachungsseite

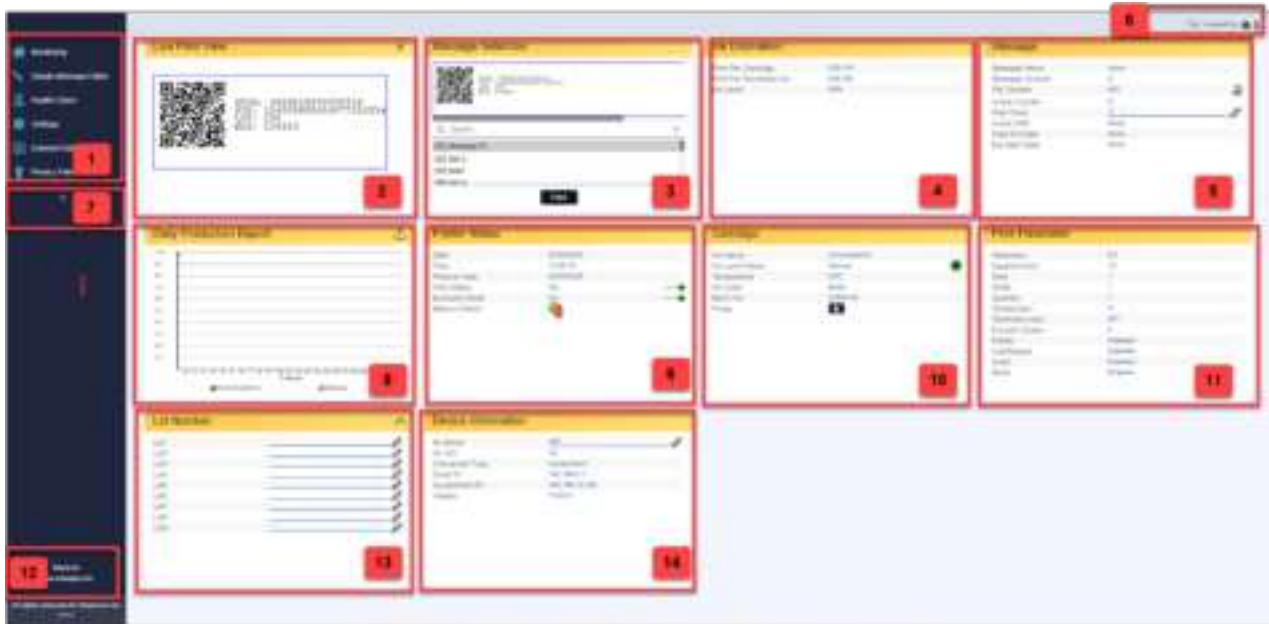


Abbildung 20: Überwachungsseite

1. Symbolleiste

Hx Manager Symbolleistenzugriffsmenü

2. Echtzeit-Druckansicht

Im Hx Nitro-Drucker ermöglicht das Menü „Live-Druckansicht“ die Anzeige von Nachrichten, die in Echtzeit gedruckt werden. Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Nachrichten während des Druckvorgangs zu überwachen und gibt Ihnen die Sicherheit, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Container erweitern

Das Klicken auf diese Schaltfläche vergrößert die Breite des Containers und bietet dem Benutzer einen größeren Anzeigebereich.

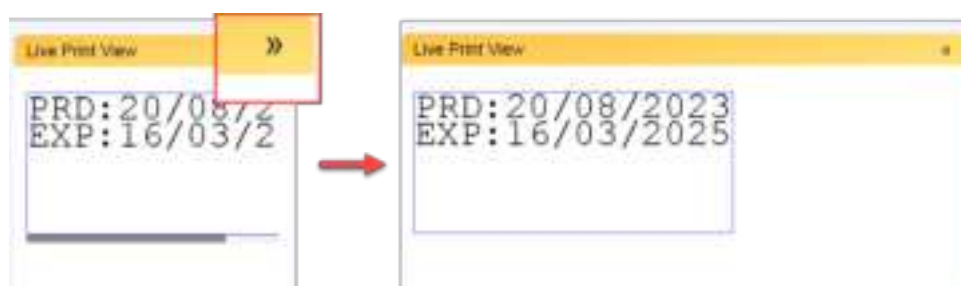


Figure 21. Live-Druckansicht

3. Nachrichtenauswahl

Benutzer haben die Möglichkeit, gespeicherte Nachrichten zum Drucken auszuwählen, ohne sie zuvor im Simple Message Editor (SME) zu bearbeiten. Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, die gewünschte Nachricht schnell und einfach aus der Liste der gespeicherten Nachrichten auszuwählen und an den Drucker zum Drucken zu senden. Durch die Bereitstellung einer Vorschau der Nachricht können Benutzer überprüfen, ob die richtige Nachricht gedruckt wird, bevor sie sie an den Drucker senden.



Abbildung 22. Nachrichtenauswahl

4. Tintenabschätzung

Diese Funktion bietet den Benutzern in Echtzeit Informationen darüber, wie viele Drucke mit der aktuellen Druckerpatrone noch verbleiben, sodass sie sich auf die nächsten Patronenwechsel vorbereiten können.

Tintenstand: Die Maßeinheit für dieses Element ist Prozent (%). Wenn der Tintenstand genau 5 % erreicht, wird der Punkt „Tintenstand“ den Wert von 5 % anzeigen. Wenn der Tintenstand unter 5 % fällt, wird der genaue Zahlenwert nicht angezeigt. Stattdessen wird „Weniger als 5 %“ angezeigt.



Abbildung 23. Tintenschätzung

5. Nachricht



Abbildung 24. Nachricht

- **Nachrichtenname:** Name der aktuellen Drucknachricht
- **Nachrichtenzähler:** Zeigt an, wie oft die aktuelle Nachricht gedruckt wurde (setzt auf null zurück, wenn eine neue Nachricht gesendet wird)
- **PM-Zähler:** Zeigt die Gesamtzahl der gedruckten Nachrichten an

Um den PM-Zähler zurückzusetzen, befolgen Sie die folgenden Schritte:
Klicken Sie auf die Schaltfläche, die durch den Pfeil angezeigt wird.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Abbildung 25. Zurücksetzen des Wartungszählers (PM Counter)

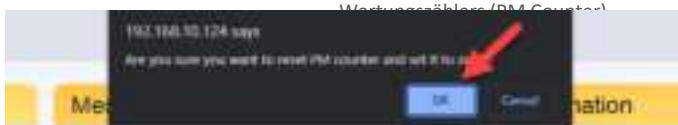


Abbildung 26. OK-Taste zum Zurücksetzen des Wartungszählers (PM Counter)

- **In-Line-Zähler:** Zeigt den Zählerwert an, der in der aktuellen Nachricht verwendet wird
- **In-Line-Shift:** Wenn in der Drucknachricht der Begriff "Shift" hinzugefügt wird
- **Druckreihenfolge:** Dieser Punkt wird dem "Nachrichten"-Container auf der Überwachungsseite hinzugefügt und ermöglicht es dem Benutzer, die Druckreihenfolge festzulegen. Dabei wird der Zählerwert entsprechend der gewünschten Druckzahl vorgebracht. Wenn zum Beispiel der

Druckreihenfolgenwert 100 beträgt, bedeutet dies, dass der Zähler 100 Mal drucken soll und so weiter.

- Gesamt Ext Data: Zeigt die Gesamtanzahl der hochgeladenen Stapel externer Datensätze an.
- Externe Datenindex: Zeigt die Anzahl der gedruckten Stapel externer Datensätze an.
- Externe Daten: Zeigt den Inhalt der Stapel externer Datensätze an.

6. Benutzerverwaltung und Passwort

Um die Sicherheit der Hx Manager-Schnittstelle zu gewährleisten, ist es erforderlich, sie mit einem Passwort zu schützen.

Folgen Sie diesen Schritten, um Ihr Hx Manager-Passwort zu ändern

- A. Starten Sie die Hx Manager Software und klicken Sie auf die Option "Benutzerpasswortverwaltung", die sich oben rechts auf dem Bildschirm befindet.



Abbildung 27. Benutzerpasswort verwalten

- B. Die Seite zur Passwortverwaltung wird angezeigt. Geben Sie Ihr gewünschtes Passwort im Feld "Neues Passwort" ein und geben Sie es erneut zur Bestätigung im Feld "Neues Passwort bestätigen" ein.



Abbildung 28. OLED

- C. Um die Einrichtung zu beenden, geben Sie den auf dem OLED-Display des Hx N... er Code wird auf dem... den Code und geben Sie ihn in das Feld "Zugangscod... auf der Seite zur Passwortverwaltung ein.

- D. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden", um die Änderungen zu speichern und Ihr Passwort zu aktualisieren.

7. Eine einklappbare Seitenleiste

Eine einklappbare Seitenleiste steht den Benutzern in der Hx Manager-Benutzeroberfläche des Hx Nitro-Druckers zur Verfügung. Diese Seitenleiste kann durch Klicken auf ein Symbol an der Seitenleiste minimiert oder erweitert werden.

Wenn auf das Symbol geklickt wird, wird die Breite des Seitenleistenmenüs minimiert und es werden nur die Logos/Icons der Menüpunkte angezeigt.



8. Täglicher Produktionsbericht

Der tägliche Produktionsbericht zeigt die Produktion des vorherigen Tages (in grau dargestellt) und die aktuelle Tagesrate (in grün dargestellt).

Neben der Anzeige dieser Informationen auf der Überwachungsseite können Benutzer auch einen Bericht im Excel-Format exportieren, indem sie auf die Schaltfläche "Täglicher Produktionsbericht" klicken. Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, Produktionsdaten einfach abzurufen und zu analysieren, um Trends zu erkennen und fundierte Entscheidungen über ihre Druckprozesse zu treffen.



Abbildung 30. Täglicher Produktionsbericht

9. Druckerstatus



Abbildung 31. Druckerstatus

- Datum: Gerätedatum
- Zeit: Gerätezeit
- Überroll-Datum: Ermöglicht es dem Drucker, das tatsächliche Datum und die Uhrzeit zu überschreiben und benutzerdefinierte Daten einzufügen, wenn dies erforderlich ist. Diese Funktion ist besonders nützlich in Situationen, in denen der Drucker Nachrichten mit einem bestimmten Datum und einer bestimmten Uhrzeit drucken muss, auch wenn es nicht mit der aktuellen Zeit und dem aktuellen Datum übereinstimmt.
- Druckstatus: Schaltet den Druck ein und aus.
- Economy-Modus: Dieser Modus stellt das gesamte Steuerungssystem auf den Economy-Modus-Druck ein, wodurch der Tintenverbrauch um bis zu 50 % reduziert wird und die Druckmenge verdoppelt wird.
- Beacon-Status: Zeigt die Farbe des Beacons an, um den Druckstatus zu identifizieren.

10. Druckpatrone

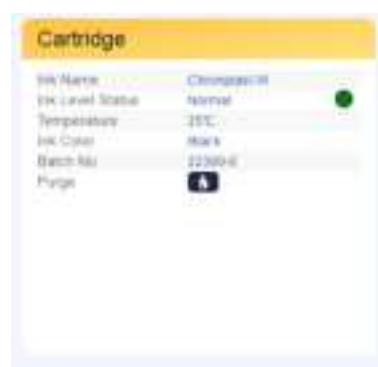


Abbildung 32. Patrone

- Tintenname: Zeigt den Namen der eingelegten Druckpatrone an
- Tintenstand: Zeigt den Füllstand der Tinte basierend auf der verbleibenden Tinte in der Patrone an
 - Normal: Mehr als 20% Tinte verbleibend

- Niedrige Tinte: 10% ~ 20% Tinte verbleibend
- Kritisch niedrige Tinte: Weniger als 10% Tinte verbleibend
- Temperatur: Zeigt die Temperatur der Patrone an.
- Tintenfarbe: Zeigt die Tintenfarbe an
- Chargennummer: Zeigt die Chargennummer der Tinte an
- Spülen: Dies wird verwendet, um die Düsen zu reinigen und zu öffnen.

11. Druckparameter

Zeigt die aktuell eingestellten Druckparameter für die ausgewählte Nachricht an.



Abbildung 33. Druckparameter

12. Distributor Name



Abbildung 34. Vertriebs Händler

Das "Vertreiber"-Menü zeigt den Namen des registrierten Vertreibers des Druckers an. Diese Funktion ist wichtig, da nur zugelassene Patronen mit dem Namen des Vertreibers mit dem Drucker verwendet werden können. Für weitere Informationen zu CTS kontaktieren Sie technical@maplejet.com.

13.LOT-Nummer



Abbildung 35. Chargennummer

Ermöglicht Benutzern, Chargennummern für ihre Druckaufträge einzugeben und zu bearbeiten. Diese Funktion ist wichtig für Branchen, die große Mengen ihrer Produkte verfolgen müssen, wie zum Beispiel Lebensmittel und Pharmazeutika.



Abbildung 36. Geräteinformationen

14.Geräteinformationen

In diesem Abschnitt können die folgenden Elemente angezeigt werden

- **Hx-Name** – Wenn einem Drucker ein Name zugewiesen wird, wird dieser in diesem Feld angezeigt.
- **Hx UID** -Geräteseriennummer

- **Verbindungstyp** - Wi-Fi-Verbindungstyp: Direkte Wi-Fi-Verbindung oder über einen Zugriffspunkt
- **Direct IP** - Direkte Wi-Fi-IP-Adresse (Wenn Ihr intelligentes Gerät direkt mit dem Wi-Fi des Druckers verbunden ist, verwenden Sie diese IP-Adresse, um auf Hx Manager zuzugreifen).
- **IP Access Point** - Wenn Ihr intelligentes Gerät über einen Zugriffspunkt mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, verwenden Sie diese IP-Adresse, um auf Hx Manager zuzugreifen.
- **Version:**



Abbildung 37. Softwareversion

EINFACHER NACHRICHTENEDITOR

Ein einfaches Nachrichten-Design-Tool zum einfachen Gestalten von Nachrichten.



Abbildung 38. Einfacher Nachrichteneditor

Der einfache Nachrichteneditor besteht aus 10 Teilen:

1. Nachrichtenquelle

Benutzer können die Quelle der Nachricht angeben. Dies kann entweder "Lokal" sein, was auf auf dem Gerät gespeicherte Nachrichten verweist, oder "Online-Bibliothek", was auf Nachrichten aus einer Online-Bibliothek verweist.

2. Nachricht nach Namen suchen

Die Suchbox ermöglicht es Benutzern, Nachrichten leicht zu suchen, indem sie Text eingeben.



Abbildung 39. Suchregister

3. Erweiterte/Grundlegende Modus

Es ermöglicht Benutzern, zwischen dem grundlegenden und erweiterten Modus zu wechseln. Diese Funktion ist sowohl auf der Einstellungsseite als auch auf den Seiten des einfachen Nachrichteneditors verfügbar.

Im Grundmodus haben Benutzer Zugriff auf eine einfache Benutzeroberfläche, die nur die wichtigsten Einstellungen und Optionen bietet. Dieser Modus eignet sich ideal für Benutzer, die neu bei dem Drucker sind oder eine einfachere Benutzeroberfläche bevorzugen.

Im erweiterten Modus haben Benutzer Zugriff auf eine breitere Palette von Einstellungen und Optionen, die eine größere Kontrolle über die Leistung des Druckers ermöglichen. Dieser Modus eignet sich ideal für Benutzer, die fortgeschrittene Funktionen und Optionen benötigen oder erfahrene Druckereinsatzkräfte sind.

4. Nachrichtenliste

Die Nachrichtenliste zeigt eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Nachrichten an. Benutzer können eine Nachricht aus der Liste auswählen, um sie zu bearbeiten oder eine neue Nachricht zu erstellen.

Darüber hinaus enthält die Nachrichtenliste auch einen Abschnitt für "Häufige Nachrichten". Dabei handelt es sich um die "Nachricht #11" unten, die eine vordefinierte Nachricht ist und häufig für die Funktion "An viele senden" verwendet wird.



Abbildung 40. An viele senden

5. Parameters

Die Druckparameter-Einstellungen umfassen die folgenden Abschnitte:



a. Druckeinstellungen

- **Verzögerung:** Der Verzögerungswert ist das Zeitintervall vom Auslösen des Drucksensors bis zum Druckkopf (für den Druck).
- **Geschwindigkeit:** Der Druckgeschwindigkeitswert muss genau der Geschwindigkeit des Produkts/der Produktionslinie entsprechen und eingestellt werden.
- **Fett:** Der Fettungsgrad des Drucks. Ein höherer Wert erhöht die Fettung des Drucks (und den Tintenverbrauch).
- **Breite:** Faktor für die Druckbreite. Ein höherer Wert erhöht die Druckbreite.
- Menge: Druckmenge pro Drucksensor-Impuls
- **Mengenverzögerung:** Der Verzögerungswert zwischen jeder Druckimpression, wenn die Druckmenge aktiviert ist.

Encoder: Encoder aktivieren/deaktivieren

b. Auflösungsmodus

Auflösung ist ein Konzept, das die Druckqualität definiert.

<i>Auflösungsmodus</i>	<i>Beschreibung</i>	<i>Beispiel</i>
Ultrafein	Dies ist die maximale erzielbare Auflösung (DPI) bei ausgewählter Druckgeschwindigkeit. Diese Auflösung ist nicht festgelegt und hängt von der Druckgeschwindigkeit ab.	
Fein	Die Auflösung (DPI) in diesem Modus ist um 20% geringer als im "Ultrafein"-Modus.	
Normal	Die Auflösung (DPI) in diesem Modus ist um 20% geringer als im "Ultrafein"-Modus.	
Entwurf	Die Auflösung (DPI) in diesem Modus ist um 20% geringer als im "Fein"-Modus.	

Notizen:

Es ist wichtig zu beachten, dass eine höhere Auflösung (DPI) zu einer besseren Druckqualität führt, aber auch einige Nachteile mit sich bringt. Eine höhere Auflösung erfordert einen höheren Tintenverbrauch, was bedeutet, dass weniger Druckmenge pro Patrone möglich ist. Darüber hinaus kann das Drucken mit höherer Auflösung länger zum Trocknen benötigen, was sich auf die Produktionsgeschwindigkeit und Effizienz auswirken kann.

Daher sollten Benutzer bei der Auswahl des Auflösungsmodus ihre spezifischen Anforderungen berücksichtigen und einen Kompromiss zwischen Druckqualität, Tintenverbrauch und Produktionsgeschwindigkeit finden.

c. Richtung

Richtet die folgenden Optionen auf den gesamten Inhalt der Nachricht an:

- **Drehung:** Dreht die Nachricht um 90 Grad und ermöglicht es Benutzern, die Ausrichtung der Nachricht bei Bedarf anzupassen.
- **Spiegelung:** Druckt die Nachricht in umgekehrter Richtung. Diese Option ist nützlich, wenn sich die Produktionslinie in entgegengesetzter Richtung zum Druck bewegt.
- **Invertierung:** Kehrt die Druckausrichtung um.
- **Automatische Wiederholung:** Druckt die Nachricht kontinuierlich mit der eingestellten Verzögerung, es sei denn, der Sensorauslöser wird entfernt. Diese Option wird verwendet, wenn dieselbe Nachricht wiederholt gedruckt werden soll.

6. Nachrichtenname

Dies ist der Name, der der erstellten oder bearbeiteten Nachricht zugewiesen wird. Er hilft Benutzern dabei, ihre Nachrichten in der Nachrichtenliste zu identifizieren und zu verwalten.

7. Nachricht speichern und hochladen

Die Schaltflächen "Speichern" und "Hochladen" können verwendet werden, um die Nachricht aus dem lokalen Speicher zu speichern und hochzuladen.

- Die Schaltfläche "Speichern" ermöglicht es Benutzern, die aktuelle Nachricht im Editor als ".hxmsg"-Dateiformat im lokalen Speicher zu speichern.
- Die Schaltfläche "Hochladen" ermöglicht es Benutzern, die gespeicherte Datei im Editor hochzuladen, um sie anschließend zu bearbeiten, zu speichern und zu drucken.

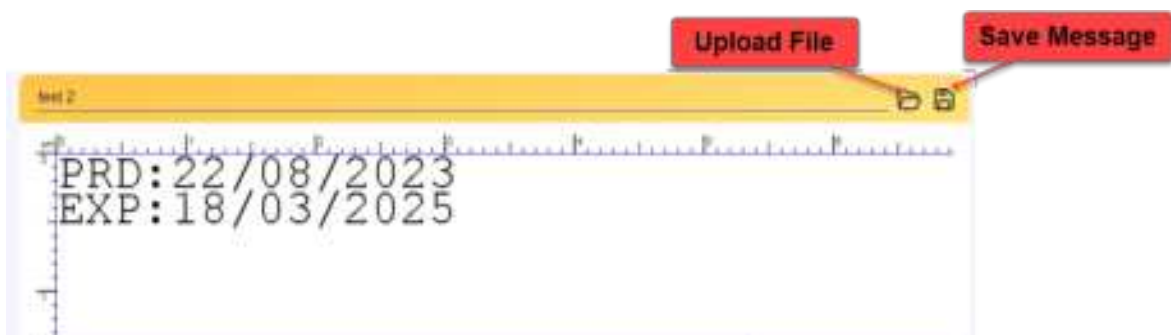


Abbildung 42. Nachricht speichern und hochladen

8. Nachrichtenvorschau

Diese Funktion bietet eine Vorschau der ausgewählten Nachricht, sodass Benutzer sehen können, wie sie beim Drucken angezeigt wird. Dies hilft den Bedienern sicherzustellen, dass der Nachrichtendruck korrekt ist.

9. Mehrere Objekte



Abbildung 43. Mehrfachobjekt

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, mehr als vier Objekte in ihrer Nachricht auszuwählen und zu gestalten. Ein neues Objekt kann zur Nachricht hinzugefügt werden, indem die "+"-Schaltfläche gedrückt wird, und ein Objekt kann durch Klicken auf die "-"-Schaltfläche gelöscht werden.

Darüber hinaus kann die Anzahl der Zeilen durch Verwendung von erweiterten Befehlen und Aktivieren des SME Extended Modus erhöht werden.

Um die Anzahl der Zeilen zu erhöhen, können Sie die folgenden Schritte befolgen:

- a. Nach der IP-Adresse des Geräts geben Sie den Befehl ein. `cmd%exe@extendsme$en%` in the URL.



Abbildung 44. Erhöhen der Anzahl der Zeilen

- b. Restart to reflect the changes.



Abbildung 45. Zeigt bis zu 25 Zeilen an

Hinweis: Die maximale Anzahl der Zeilen beträgt 25 Zeilen.

10. Nachrichtentwurf

Der Simple Message Editor bietet Benutzern einen Abschnitt zur Dateneingabe für das Nachrichtendesign. Dieser Abschnitt umfasst eine Vielzahl verfügbarer Objekte, die Benutzer zur Gestaltung ihrer Nachrichten verwenden können. Zu diesen Objekten gehören

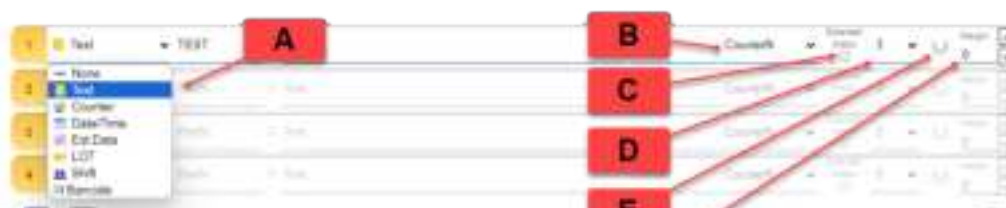


Abbildung 46. Nachrichtenwerkzeuge

a. Datenobjekt

Jede Datenzeile kann aus den folgenden Elementen ausgewählt werden: Text, Datum, Zähler, Datum und Uhrzeit, externe Daten, LOT, Schicht und Barcode. Dies ermöglicht es den Benutzern, den Inhalt ihrer Nachricht basierend auf ihren spezifischen Anforderungen anzupassen.

b. Schriftart

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, die Schriftart für ihre Nachricht auszuwählen. Die verfügbaren Schriftarten können basierend auf den Vorlieben des Benutzers angepasst werden.

c. Erweitertes Arabisch

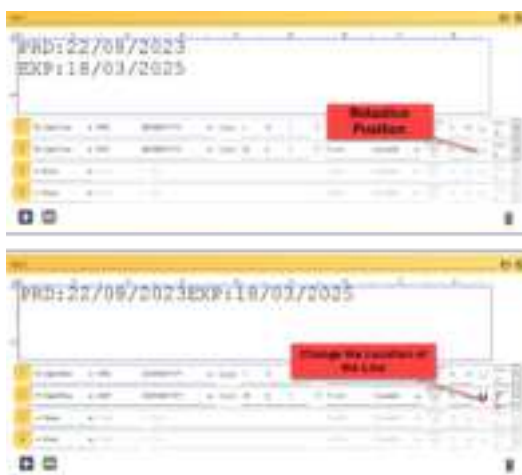
Das Kontrollkästchen "Erweitertes Arabisch" wird für jedes Feld hinzugefügt, sodass Benutzer Ziffern im arabischen Stil anzeigen können. Diese Option steht für alle Objekte zur Verfügung, außer für "Barcode". Beachten Sie, dass diese Option nur angezeigt wird, wenn eine oder mehrere ausgewählte Schriftarten arabisch/persisch sind.

d. Schriftgröße

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, die Schriftgröße für ihre Nachricht anzupassen.

e. Relative Positionierung

Mit dieser Option können Benutzer die Position jeder Zeile in der Nachricht ändern. Diese Funktion ist besonders nützlich beim Gestalten von Nachrichten mit mehreren Zeilen Text oder Objekten.



f. Randabstand

Durch Anpassung des Randabstands wird der vertikale Abstand zwischen jeder Zeile im Text verändert. Benutzer können somit den Zeilenabstand nach ihren eigenen Vorlieben anpassen.



Abbildung 48. Rand

Wenn ein negativer Wert im Randfeld eingegeben wird, bewegt sich die ausgewählte Zeile nach oben.



Wenn ein positiver Wert im Randfeld eingegeben wird, bewegt sich die ausgewählte Zeile nach unten.



Abbildung 50. Positiver Rand

11.Nachricht

speichern

Durch Auswahl der Funktion "Nachricht speichern" können Benutzer die erforderlichen Änderungen an einer vorhandenen Nachricht vornehmen und sie dann über eine andere Nachricht speichern. Dies spart Zeit, da eine neue Nachricht, die sehr ähnlich zu einer bestehenden ist, nicht neu gestaltet werden muss.

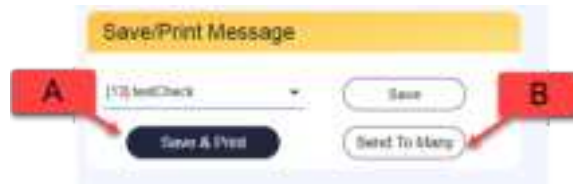


Abbildung 51. Speichern

a. Speichern und Drucken

Durch Klicken auf diese Option wird die aktuelle Nachricht auf der Bearbeitungsseite im Gerät gespeichert und zum Drucken gesendet.

b. An mehrere senden

Der Simple Message Editor des Hx Nitro-Druckers bietet Benutzern die Funktion "An mehrere senden", mit der Benutzer eine Nachricht einmal gestalten und an andere Hx-Drucker im selben Netzwerk senden können. Diese Funktion ist besonders nützlich in Produktionsumgebungen, in denen mehrere Drucker verwendet werden, um dieselbe Nachricht zu drucken.

Durch Auswahl der Funktion "An mehrere senden" werden alle verfügbaren Hx-Drucker im selben Netzwerk gescannt und in der Benutzeroberfläche angezeigt. Benutzer können dann den gewünschten Drucker auswählen, um die Nachricht zu senden.



Abbildung 52. An viele senden

Anmelden. Zuerst muss der Benutzer sich mit dem Drucker anmelden. Wenn der Anmeldevorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Kontrollkästchen "Senden" auf der linken Seite der Benutzeroberfläche verfügbar sein.



Abbildung 53. Anmelden

- Befolgen Sie die gleichen Schritte, um sich in den anderen Geräten anzumelden, an die Sie dieselbe Nachricht senden möchten.

Hinweis: Wenn ein neuer Drucker kürzlich dem Netzwerk hinzugefügt wurde, wird er entweder durch Scannen gefunden oder durch Klicken auf die Schaltfläche Hinzufügen (+) (A) wie unten gezeigt. Wenn ein Drucker nicht angemeldet ist, ist die Zeile standardmäßig deaktiviert.



Abbildung 54. Hinzufügen und anmelden

Batch-Anmeldung: Wenn das Kennwort der Drucker gleich ist, kann der Bediener die Drucker auswählen und sich gleichzeitig bei ihnen anmelden. Um dies zu tun, aktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen des Druckers und die Schaltfläche "Anmelden" wird angezeigt. Geben Sie das gleiche Kennwort in demselben Fenster ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Anmelden".



Figure 55. Anmelden

Nicht unterstützter Hx-Drucker: Wenn der Hx-Drucker die Funktion "An mehrere senden" nicht unterstützt, ist die entsprechende Zeile wie unten gezeigt deaktiviert.



Abbildung 56. Nicht unterstützt

Abmelden: Wenn Sie werden die gespeicherten Kennwörter aus dem Speicher des Browsers entfernt und Benutzer müssen sich erneut aus Authentifizierungsgründen anmelden.



Abbildung 57. Abmelden

Allgemeine Nachricht: Nachricht Nr. 11 ist eine gemeinsame Nachricht, die für die Funktion "An viele senden" verwendet wird. Die entworfene Nachricht wird automatisch als "[Allgemein] Nachricht 11" gespeichert, wann immer die Funktion "An viele senden" verwendet wird.



Abbildung 58. Allgemeine Nachricht

12.Reset

Alle Inhalte der aktuellen Nachricht werden gelöscht.

Online-Nachrichtenbibliothek

Diese Funktion ermöglicht es Benutzern, Standard- und Variablenvorlagen auszuwählen, sie im Simple Message Editor zu bearbeiten und in der Nachrichtenbibliothek zu speichern.

Hinweis: Um diese Funktion zu nutzen, muss der Drucker mit dem Internet verbunden sein.

Einloggen beim einfachen Nachrichteneditor

Im Nachrichtenquellen-Menü wählen Sie bitte "Online Nachrichtenbibliothek" aus.

Durch Auswahl einer beliebigen Vorlage wird eine entsprechende Vorschau im Vorschauenfenster auf der linken Seite angezeigt.



Abbildung 59. Online-Nachrichtenbibliothek auswählen

Durch Drücken der "Bearbeiten"-Schaltfläche wird die ausgewählte Vorlage im Nachrichteneditor geladen und ist bereit zur Bearbeitung.



Abbildung 60. Nachricht bearbeiten

Die Schaltfläche "Speichern & Senden" ermöglicht das Speichern der Nachricht im lokalen Speicher und das Senden zum Drucken. Die Schaltfläche "Speichern" speichert die Nachricht nur in der ausgewählten Vorlage oder Nachrichtenposition.



NACHRICHTENDESIGN

1. Gestaltung des Herstellungs-/Verfallsdatums



Abbildung 62. PRO & EXP Datum

Um ein Herstellungs- oder Verfallsdatum zu Ihrer Druckernachricht hinzuzufügen, befolgen Sie bitte diese Schritte:

1. Gehen Sie zum Nachrichtenauswahlfeld und wählen Sie "Datum und Uhrzeit" aus. Die erste Zeile wird automatisch geändert.
2. Fügen Sie in den Abschnitt "Präfix" je nachdem, ob Sie ein Herstellungs- oder Verfallsdatum hinzufügen möchten, "PRO:" oder "EXP:" hinzu.
3. Passen Sie das Datumsformat, den Schrifttyp und die Schriftgröße nach Ihren Vorlieben an.



Abbildung 63. EXP-Datum

4. Für das Herstellungsdatum :ht anpassen, da es in Echtzeit
angezeigt wird.

Um ein Verfallsdatum hinzuzufügen, passen Sie die Dauer basierend auf Jahr, Monat und Tag an.

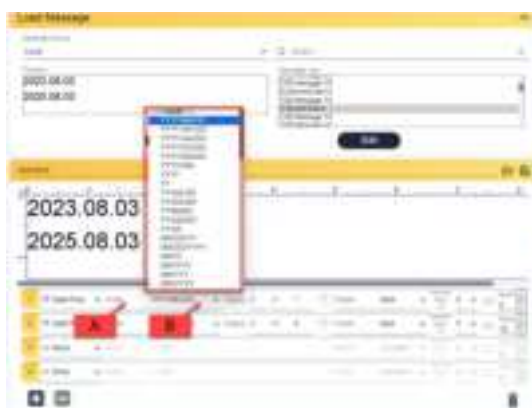


Abbildung 64. PRO-Datum

2. Um ein benutzerdefiniertes Datum/Zeit hinzuzufügen

Durch Auswahl von "Benutzerdefiniert" aus der Datumsformatliste kann der Operator ein benutzerdefiniertes Datum oder eine benutzerdefinierte Uhrzeit festlegen.

- Wählen Sie das gewünschte Codeformat aus der Tabelle auf der linken Seite aus.
- Klicken Sie auf das ausgewählte Codeformat, um es dem Textfeld "Format" hinzuzufügen.
- Operatoren können auch einen konstanten Wert zwischen den Formaten hinzufügen.

Um ein neues benutzerdefiniertes Datum hinzuzufügen, befolgen Sie bitte diese Schritte

1. Wählen Sie das "Datum/Uhrzeit"-Objekt aus.
2. Wählen Sie aus der Datumsformatliste "Benutzerdefiniert" aus.
3. Klicken Sie erneut auf das "Datumsymbol"
4. Klicken Sie auf das Textfeld unter "Code eingeben".
Klicken Sie dann auf das gewünschte Format in der Tabelle, zum Beispiel "MM".

Das Ergebnisformat lautet beispielsweise: M TT/JJ.



Abbildung 65. Benutzerdefiniertes Datum/Uhrzeit

3. Gestaltung von Theke

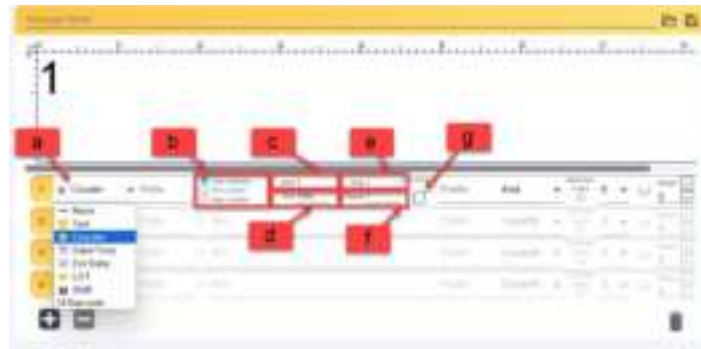


Abbildung 66. Zähler

Um eine Theke zu gestalten, befolgen Sie bitte diese Schritte:

- a. Wählen Sie die Option "Theke" aus dem Dropdown-Menü aus.
- b. Geben Sie die Quelle der Theke an.

Benutzerdefiniert: Der Wert wird vom Benutzer manuell festgelegt.

PM-Zähler: Der Wert basiert auf der Gesamtanzahl der gedruckten Seiten.

Nachrichten-Zähler: Der Wert basiert auf der Anzahl der gedruckten Nachrichten.

- c. Geben Sie den Startwert des Zählers ein.
- d. Geben Sie den Endwert des Zählers ein.
- e. Legen Sie den Schrittwert des Zählers fest.
- f. Geben Sie den Wiederholungswert für jeden Zähler ein.
- g. Ein Benutzer kann eine Null vor der Ziffer des Zählers hinzufügen oder sie ignorieren, indem er "Nullen hinzufügen" auswählt oder umgekehrt.

4. Entwurf von Online-Externen Daten

Stellen Sie die Nachrichtenquelle auf "EXT Data" ein und wählen Sie "Online" als Typ aus.

- a. Wählen Sie das gewünschte Format und die Schriftgröße aus.
- b. Stellen Sie dann die Druckparameter ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".
- c. Entsprechend dem Kommunikationsport (Wi-Fi, RS-232 oder USB) stellen Sie die gewünschten Einstellungen ein.



Abbildung 67. Online-Daten

5. Entwurf von Stapel-Externen Daten

Um die Stapel-externen Daten zu verwenden, befolgen Sie bitte die untenstehenden Schritte:

Teil I (Nachrichtenentwurf)

- a. Stellen Sie die "Quellnachricht" auf "EXT Data" ein und wählen Sie "Batch" als Typ aus.
- b. Wählen Sie die gewünschte Schriftart und Schriftgröße aus.
- c. Stellen Sie anschließend die Druckparameter ein.
- d. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".



Abbildung 68. Chargendaten

Teil II (Senden der Stapel-Daten)

Die Stapel-Daten sollten über die Seite "Externe Daten" in Hx Manager gesendet werden. Klicken Sie auf den Tab "Externe Daten" im linken Menü.

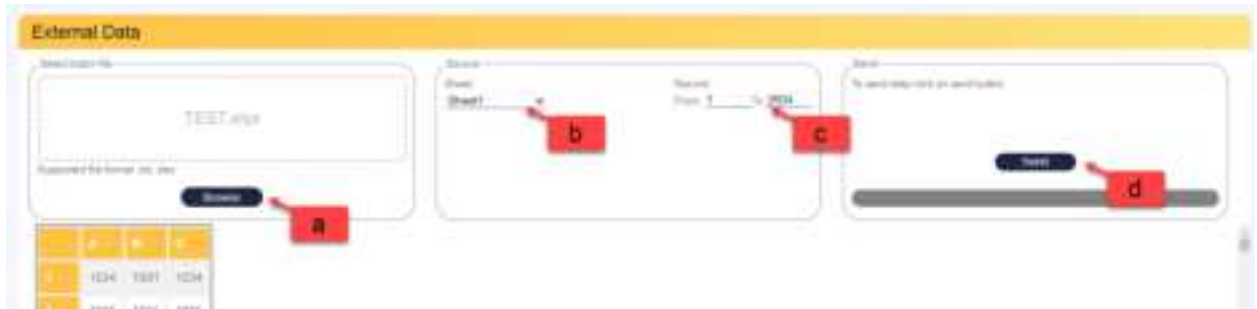


Abbildung 69. Chargendaten

- a. Hängen Sie Ihre Stapel-Datei an, indem Sie auf "Durchsuchen" klicken oder sie in den Dateiauswahlbereich ziehen. Die Stapel-Datei akzeptiert die Formate .txt, .csv, .xls und .xlsx.
- b. Wählen Sie das Arbeitsblatt in der Datei aus, von dem die Stapel-Daten extrahiert werden sollen.
- c. Wählen Sie die Zeilen aus, die Sie verwenden möchten.
- d. Senden Sie die Daten, indem Sie auf die Schaltfläche "Senden" klicken.

Hinweis: Die Stapel-Datei muss vorher gemäß der gewünschten Druckreihenfolge sortiert/angeordnet werden.

6. Gestaltung der Losnummer

LOT ist ein variabler Gegenstand, der von der Überwachungsseite aus festgelegt werden kann. Es ermöglicht dem Benutzer, die Nachricht schnell zu bearbeiten (in nur zwei Klicks).

- a. Wählen Sie "LOT" aus der Objektliste aus.
- b. Select one of the LOT number containers from the field (0-9).
- c. Wählen Sie die Schriftart und Schriftgröße aus.
- d. Passen Sie die Druckparameter an.
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".



Abbildung 70. LOT-Nummer

- To Um die LOT-Nummer zu bearbeiten, gehen Sie zur Überwachungsseite fort.
- Klicken Sie auf den Pfeil neben der Losnummer, um die Liste der LOT-Behälter anzuzeigen.
- Klicken Sie auf "Bearbeiten" im ausgewählten LOT-Nummernbehälter, den Sie im Nachrichtentwurf ausgewählt haben.
- Geben Sie Ihre Nummer oder Ihren Text in das Fenster ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Senden".
- Die Drucknachricht wird sofort basierend auf den eingegebenen Zeichen aktualisiert.



Abbildung 71. Bearbeiten der LOT-Nummer

7. Gestaltung der Schicht

Die Schicht ist ein variables Objekt, das automatisch basierend auf dem ausgewählten Zeitraum oder dem Zeitbereich aktualisiert wird. Die Druckerzeit wird als Standardreferenz für die Zeit der Schicht verwendet.

- a. Klicken Sie auf "Schicht" im Abschnitt "Nachrichtenwerkzeug".
- b. Klicken Sie auf "Schichteinstellung", um das Menü für die Schichtzeiten zu öffnen.



Abbildung 72. Schicht

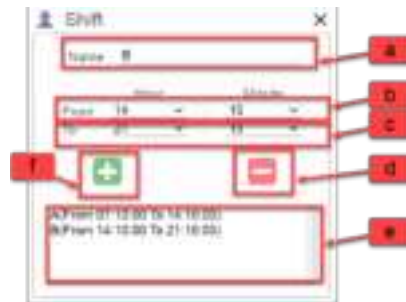


Abbildung 73. Schichteneinstellung

- a. Schichtname (dieser wird in der Nachricht für den gewünschten Zeitraum hinzugefügt).
- b. Endpunkt (Ende der Schicht)
- c. Endpunkt (Ende der Schicht)
- d. Klicken Sie auf die Taste "X", um eine Schicht aus der Liste zu entfernen.
- e. Klicken Sie auf die Taste "+", um eine Schicht zur Liste hinzuzufügen.
- f. Liste der eingegebenen Schichten.

8. Gestaltung des Barcodes

Um einen Barcode zu verwenden, wählen Sie die Barcode-Nachricht aus der Symbolleiste aus.:

Type			
EAN8	EAN13	EAN128	CODE39 (Checksum)
CODE39	ERWEITERT CODE39(Checksum)	ERWEITERT CODE39	Code128
UPC-A	ITF(Checksum)	ITF	ITF With Bearer Bar(Checksum)
ITF With Bearer Bar	ITF14(Checksum)	ITF 14	ITF14 With Bearer Bar(Checksum)
ITF 14 With Bearer Bar	S20F5	S20F5 With Bearer Bar	OneTrack PharamaCode
TwoTrack PharamaCode	DATAMATRIX	GS1DATAMATRIX	QR(Medium)
QR(High)	GS1QR_MEDIUM	GS1QR_HIGH	GS1DataBar Stacked



Abbildung 74. Barcode

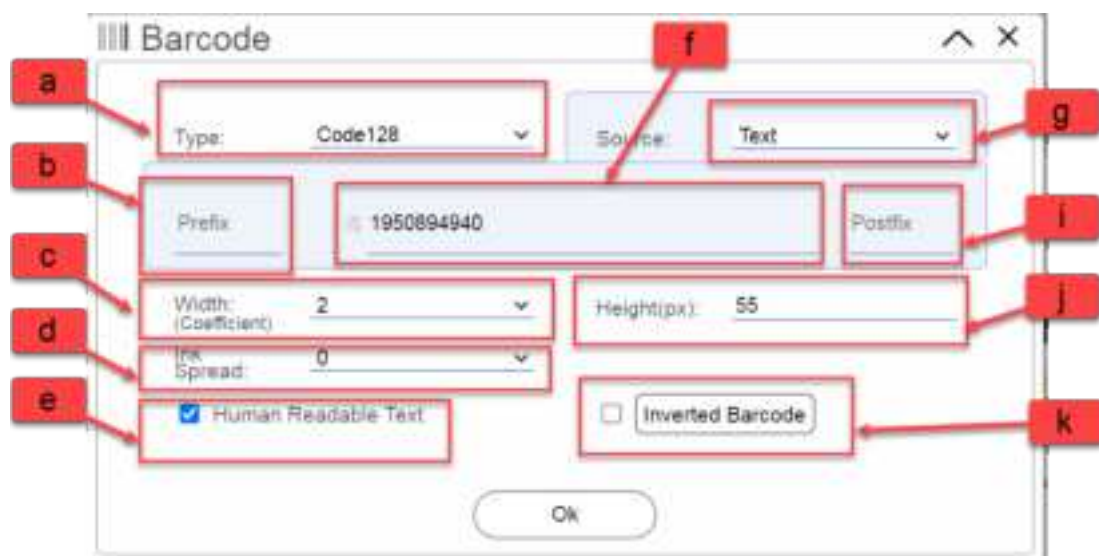


Abbildung 75. Barcode-Einstellung

Klicken Sie auf den Abschnitt "Barcode-Einstellungen", um Daten einzugeben:

- a. In diesem Abschnitt kann der Barcode-Typ aus der Liste ausgewählt werden.
- b. Geben Sie das Präfix ein (fester Teil vor den Barcode-Daten).
- c. Hier kann die Breite des Barcodes angepasst werden.
- d. Verwenden Sie diese Option, um die Tintenverbreitung anzupassen.
- e. Durch Aktivieren dieser Option werden auch Barcode-Einträge (Zeichen) gedruckt.
- f. Automatische Anpassung basierend auf der Barcode-Quelle, z. B. der Textzeile, wenn "Text" ausgewählt ist.
- g. Wählen Sie die Barcode-Quelle als Text, Zähler, Zeit, Datum oder externe Daten aus.
- h. Geben Sie das Suffix ein (fester Teil nach den Barcode-Daten).

- i. Verwenden Sie diese Option, um die Höhe des Barcodes anzupassen.
- j. Wenn weiße Tinte verwendet wird, sollte diese Option aktiviert sein.

Um die Textgröße und den Schriftarttyp des Barcodes zu ändern, beziehen Sie sich bitte auf das untenstehende Bild:



Abbildung 76. Schriftgröße

Stellen Sie die Druckparameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".

Barcode mit Zählerquelle

- Wählen Sie den gewünschten Barcode aus.
- Stellen Sie die Barcode-Quelle auf den Zähler ein.

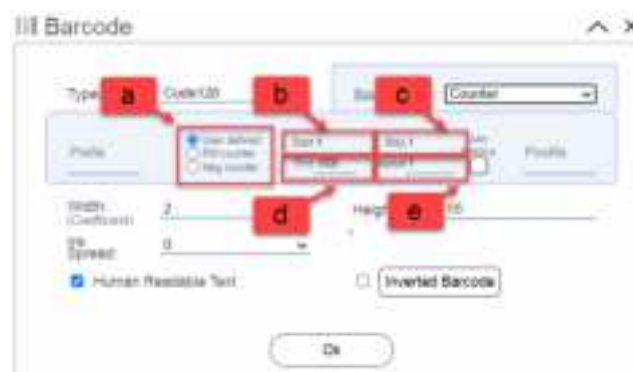


Abbildung 77. Zähler einstellen

- a. PM-Zähler
- b. Startwert des Zählers
- c. Endwert des Zählers
- d. Inkrement des Zählers
Schritt 2 >> 6 -8-10...
Schritt 3 >> 6-9-10...
- e. Die Optionen für den PM-Zähler und den Nachrichtenzähler wurden nun zusammen mit der Option "Benutzerdefiniert" zum Zählerfeld hinzugefügt.

Dieser Wert zeigt die Wiederholung des Zählers pro Puls an. Zum Beispiel bedeutet "Puls 3" 3 Ausdrücke desselben Zählerwerts.

- f. Passen Sie die Höhe und Breite des Barcodes an.
- g. Um die Textgröße und den Schriftarttyp des Barcodes zu ändern, beziehen Sie sich bitte auf das untenstehende Bild



Abbildung 78. Schriftart & Größe Barcode

- Stellen Sie die Druckparameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".

9. Barcode mit Datum als Quelle



Wählen Sie "Datum" als

Abbildung 79. Datum einstellen

- a. Aus der Liste der Datumstformate wählen Sie das gewünschte Datumsformat aus.
- b. Geben Sie das Ablaufdatum gegebenenfalls im zweiten Abschnitt ein.
- c. Geben Sie die Barcode-Parameter ein.
- d. Wählen Sie die Barcode-Schriftart und -Größe aus.
- e. Stellen Sie die Druckparameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".

10.Barcode mit externer Datenquelle

- **Externe Daten Batch:**



Abbildung 80. Einstellen externer Daten - Charge

- Wählen Sie den gewünschten Barcode-Typ aus der Liste aus.
- Stellen Sie die Barcode-Quelle auf externe Daten ein.
- Aktivieren Sie die Option "Batch".
- Geben Sie die Barcode-Einstellungen ein.
- Passen Sie die Schriftart und -größe der Nachricht an.
- Stellen Sie die Druckparameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".

- **Externe Daten Online:**

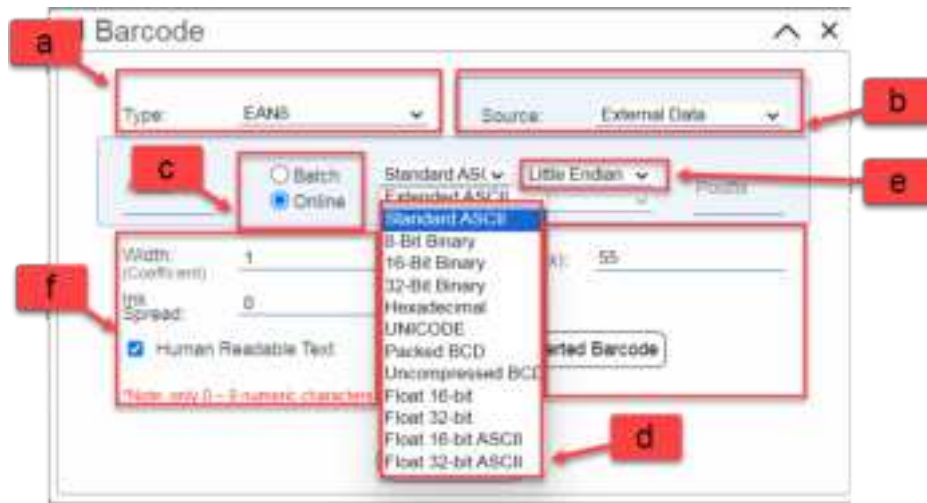


Abbildung 81. Barcode-Standard auswählen

- a. Wählen Sie den gewünschten Barcode-Typ aus der Liste aus.
- b. Stellen Sie die Barcode-Quelle auf externe Daten ein.
- c. Aktivieren Sie die Option "Online".
- d. Wählen Sie das Kommunikationsprotokoll mit dem externen Gerät aus.
- e. Jede Zelle oder Speicherzelle hat 8 Bit oder 1 Byte und eine Adressnummer.

Die folgenden Abbildungen zeigen den Adressraum sowie die Little-Endian- und Big-Endian-Methoden. Wie dargestellt, ist die erste hexadezimale Adressnummer 0x00000000 unten im Speicherarray. Außerdem handelt es sich bei der folgenden Binärzahl um 1025, die 4 bis 8 Bits enthält.

00000001 00000000 00000100 00000000 00000000

Das rechteste Byte, 00000001, ist das LSB (Least Significant Bit oder das geringfügigste Bit), und das linke Byte ist das MSB (Most Significant Bit oder das signifikanteste Bit). Basierend auf der ersten Abbildung unten wird im Little-Endian-Verfahren das LSB-Bit zuerst im Speicherzelle (mit einer kleineren Adressnummer) gespeichert. Aber basierend auf der zweiten Abbildung unten wird im Big-Endian-Verfahren das MSB (linke) Bit zuerst im Speicher (mit einer kleineren Adressnummer) gespeichert.

- f. Geben Sie die Barcode-Einstellungen ein.
- g. Passen Sie die Schriftart und -größe der Nachricht an, stellen Sie die Druckparameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".

11. Um einen GSI Data Matrix Barcode als Batch zu entwerfen, befolgen Sie diese Schritte:

Wählen Sie "GS1 Data Matrix" aus der Liste der Barcode-Typen aus.

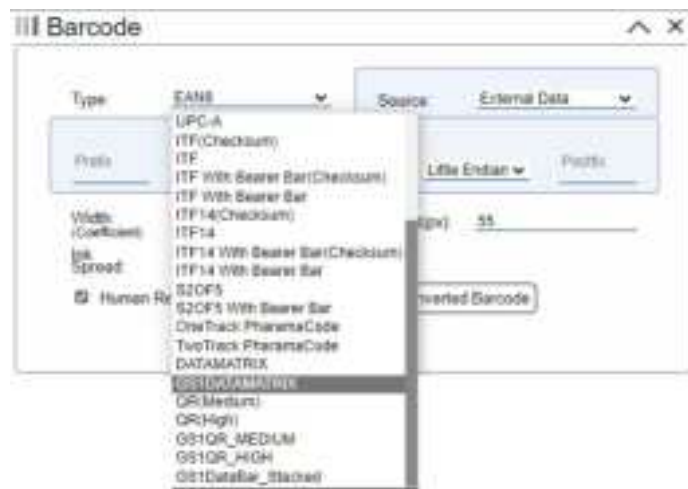


Abbildung 82. GS1 Data Matrix



1. Für den GS1 Data Matrix-Barcode können sieben (7) Quellen aufgezeichnet werden. Durch Klicken auf das + -Symbol können Ressourcen hinzugefügt werden, und durch Klicken auf das x-Symbol kann die Funktion reduziert werden.
2. Wenn es erforderlich ist, können standardmäßige Informationen über das Produkt wie das Herstellungsdatum, das Verfallsdatum usw. zusammen mit dem GS1-13-Code des Produkts auf dem Etikett aufgezeichnet werden. In diesem Standard werden einige der am weitesten verbreiteten Merkmale der Lieferkette, die zu funktionalen Identifikatoren (AI) geworden sind, zusammen mit der charakteristischen Antwort aufgezeichnet und neben dem Hauptstiftcode gespeichert. Einige funktionale IDs sind unten aufgeführt:

3.

Anwendungseigenschaftstitel

- 01 GTIN
- 11 Produktionsdatum
- 17 Verfallsdatum
- 21 UIDR

4. Aktivieren Sie die Batch-Option.
5. Passen Sie die Höhe, Breite und Verteilung des Barcodes an.
6. Ausrichtung des Barcodes
7. Geben Sie das Format der AI-Code-Positionen an.



Abbildung 84. AI-Code

Mehrzeilig: Durch Aktivieren dieser Option werden die Barcode-Hinweise in mehreren Zeilen platziert.



Um Batch-External Data über R Abbildung 85. Mehrzeilig & Einzeilig nen Sie sich auf den Abschnitt "External Data".

- Wählen Sie die Schriftart und die Schriftgröße für die Nachricht aus.
- Stellen Sie die Druckparameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern & Senden".

GS1 Data Matrix Barcode mit Online-Externer-Datenquelle



- a. Geben Sie die Anzahl der Barcode-Quellen an.
- b. Geben Sie den AI-Code für jede Ressource ein.
- c. Aktivieren Sie die Option "Online" (siehe Seite "Online-Daten" für weitere Informationen).
- d. Passen Sie die Höhe und Breite des Barcodes an.
- e. Wählen Sie die bevorzugte Ausrichtung aus.
- f. Wählen Sie das AI-Code-Format aus.

Um Online-Daten zu senden, beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Online-Daten".

- Wählen Sie die Schriftart und Schriftgröße der Nachricht.
- Set the print parameters and click on the Save & Send button

12.Barcode mit der LOT-Nummer als Quelle.



Abbildung 87. Data Matrix-Charge

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um einen Barcode mit der LOT-Nummer als Quelle zu gestalten:

- a. Wählen Sie die Barcode-Art aus der Dropdown-Liste aus.
- b. Wählen Sie die Quelle "LOT" aus.
- c. Wählen Sie eines der LOTS aus dem Fenster aus, das von "LOT 1" bis "LOT 9" geöffnet wird.
- d. Geben Sie die Barcode-Einstellungen ein.
- e. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern und Senden".
- f. Um die LOT-Nummer zu bearbeiten, gehen Sie zur Überwachungsseite. Klicken Sie auf den Dropdown-Pfeil der LOT-Nummer, um die LOT-Container-Liste anzuzeigen. Klicken Sie auf "Bearbeiten" neben dem ausgewählten LOT-Nummer-Container in der Nachrichtengestaltung.

Geben Sie Ihre Nummer oder Ihren Text in das Fenster ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Senden".



Abbildung 88. Bearbeiten der LOT-Nummer

GESUNDHEITSPRÜFUNG

Der Printer Health Check ist ein Überwachungssoftwaremodul, das kontinuierlich innerhalb des Druckers ausgeführt wird. Dieses Modul überprüft den Status der Gerätehardware und -software und meldet ihn. Das Modul erzeugt eine verschlüsselte Diagnosenummer, die den Benutzern nützliche interne Informationen liefert, einschließlich Warnungen und Alarmen. Die Seite "Health Check" bietet eine Lösungsspalte, um den Bedienern bei der Behebung der meisten Probleme zu helfen und somit die versteckten Kosten im Zusammenhang mit der Fehlersuche zu reduzieren.

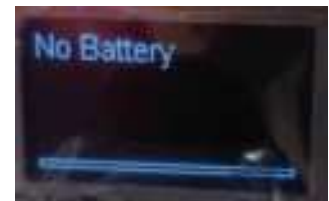


Abbildung 89. OLED-Anzeige

So verwenden Sie die Gesundheitsprüfung:

Wenn ein Fehler erkannt wird, beginnt die RGB-Leuchte rot zu blinken, und der Drucker stoppt den Druckvorgang.

Wenn eine Warnung erkannt wird, wird die RGB-Leuchte gelb, und der Drucker setzt den Druckvorgang fort.

Steps:

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker über den Access Point mit dem Internet verbunden ist.
2. Starten Sie Hx Manager und geben Sie die IP-Adresse eines Access Points oder Routers ein, die auf dem LED-Display des Druckers angezeigt wird.
3. Sobald die Hx Manager-Seite geladen ist, klicken Sie im Menü auf "Health Check".
4. Health Check beginnt mit der Überwachung der Hardware- und Softwarekomponenten Ihres Geräts.
5. Wenn ein Problem erkannt wird, wird eine verschlüsselte Diagnosenummer generiert.
6. Überprüfen Sie die Lösungsspalte für vorgeschlagene Lösungen zum Problem.
7. Falls zutreffend, klicken Sie auf den Lösungslink, um ein tutorialbezogenes Video zum Fehler anzuzeigen.
8. Befolgen Sie die bereitgestellten Anweisungen, um das Problem zu beheben.
9. Überprüfen Sie regelmäßig den Health Check, um die Gesundheit Ihres Druckers aufrechtzuerhalten.

Code	Level	Title	Description	Remedy	Video
50	Error	No Carriage	Carriage is not mounted or not mounted correctly.	Insert Carriage - Check the carriage	

Abbildung 90. Gesundheitsüberprüfungstabelle

- Klicken Sie bei Bedarf auf den Lösungslink, um ein tutorial video zu einem fehlerbezogenen Problem anzuzeigen.

EINSTELLUNGSEITE



Abbildung 91. Einstellung

1. Erweiterter Modus

Durch den Wechsel in den erweiterten Modus werden mehr Einstellungsoptionen angezeigt:



Abbildung 92. Erweiterter Modus

2. Patrone

- A. Die Tintenkonfiguration sollte mit den Informationen auf dem Patronenetikett übereinstimmen.
- B. Wählen Sie die Düsenreihe aus. Es wird empfohlen, die Düsenreihe während der Lebensdauer der Patrone zu wechseln oder die Ping-Pong-Option in der Mitte der Lebensdauer der Patrone zu verwenden, um die beste Druckqualität zu erhalten.
- C. Tintenart

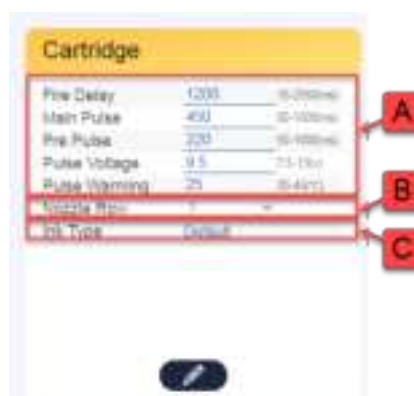


Abbildung 93. Patronenabschnitt

3. Gerät

- A. PMIE: PMIE verhindert das Austrocknen der Tinten auf den Düsen, wenn der Drucker inaktiv ist. Wenn der Drucksensor kein Produkt erkennt, werden die Düsen eine vertikale Linie drucken. Der Zeitraum zwischen 1 und 100 Sekunden kann für PMIE eingestellt werden.
 - B. PMIE Ignorieren Sensor: Wenn diese Option aktiviert ist, bleibt PMIE aktiv, auch wenn der Sensor ein Produkt erkennt.
 - C. Drucksensor-Modus: Der Produkterkennungsmodus des Sensors ist aktiviert, ohne dass Änderungen an den Sensor-Kabelkonfigurationen vorgenommen werden müssen.
- AUX-Sensor: Die Möglichkeit, die Druckrichtung festzulegen, wenn der Encoder nicht verwendet wird, nur über den AUX-SENSOR-Pin des DB9-Anschlusses (Pin 8).

AUX-Sensor-Pin auf dem DB9-Anschluss.

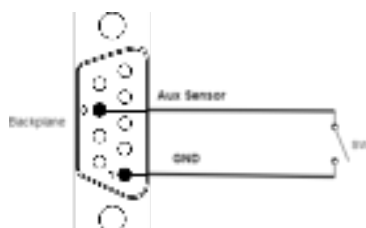


Abbildung 94. Druckrichtung

SW	Print Direction
Open	Normal
Close	Mirror



Dark On and Light On modes

Dark On: Normalerweise ist der Sensorsignalleiter hoch, wenn der Sensor nicht ausgelöst wird, und er ändert sich auf niedrig, wenn der Sensor ausgelöst wird. (Normalerweise geschlossen, NC)



Abbildung 96. Dunkel EIN

Light On: Normalerweise ist der Sensorsignalpegel niedrig, wenn der Sensor nicht ausgelöst wird, und er ändert sich auf hoch, wenn der Sensor ausgelöst wird. (Normalerweise geöffnet, NO)

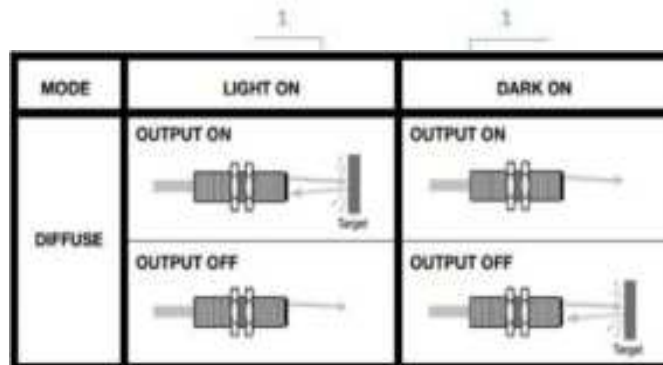


Abbildung 98. Sensortyp

Hinweis: Für Informationen über den Sensor vom Typ "Dark On" oder "Light On" bitte das Benutzerhandbuch des Sensors konsultieren.

4. Wi-Fi Zugangspunkt

Um Hx Nitro mit dem Access Point zu verbinden, befolgen Sie bitte die folgenden Schritte:

- Zuerst verbinden Sie das Gerät mit der Hx Nitro Direct Wi-Fi-Verbindung.
- Sobald verbunden, starten Sie Hx Manager, indem Sie die Standard-IP-Adresse im Browser eingeben: 192.168.5.1.
- Wenn die Hx Manager-Seite geladen ist, gehen Sie zur Einstellungsseite.
- Wählen Sie entweder "Access Point" oder das Unternehmens-WLAN/SSID aus der SSID-Liste.
- Geben Sie Ihr Wi-Fi-Passwort ein und überprüfen Sie den Verbindungsstatus.



Abbildung 99. Wi-Fi-Zugangspunkt

Statische IP-Adresse

In der Einstellungsseite gibt es unter dem Wi-Fi Access-Point Bereich eine Option zur Auswahl zwischen "Auto-IP" und "Statische IP". Durch Auswahl der zweiten Option können Benutzer eine "IP-Adresse" als statische IP eingeben. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Verbinden" wird die neue Einstellung angewendet.

HINWEIS:

- Benutzer sollten den IP-Bereich des DHCP-Adresspools des Access Points kennen. Die gewünschte IP-Adresse sollte zwischen den Start- und End-IP-Adressen des DHCP-Adresspools des Ziel-Access Points liegen.
- Benutzer sollten auch die freien IP-Adressen des Access Points kennen, um Konflikte mit anderen Clients zu vermeiden.
- Die gewünschte IP-Adresse darf nicht die "LAN IP-Adresse" des Access Points sein, da sie dem Access Point selbst zugewiesen ist (normalerweise "192.168.1.1") und Konflikte verursachen kann.
- Für weitere Informationen dazu können sich Benutzer an das Maplejet-Technikteam wenden.

Wenn der Status "verbunden" angezeigt wird:

- Benutzer sollten zu den Wi-Fi-Einstellungen auf ihrem Mobiltelefon, Tablet oder Computer zurückkehren und sich mit dem Access Point/Wi-Fi verbinden.
- Die neue IP-Adresse, die auf dem OLED-Bildschirm des Hx Nitro angezeigt wird, sollte überprüft werden.
- Die IP-Adresse kann anschließend im Browser eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen.



Abbildung 100. IP-Adresse auf dem OLED des Druckers

Hinweis

Dieses Gerät arbeitet bei einer Frequenz von 2,4 GHz.

Ändern Sie die IP-Adresse direkt.

Um die Standard-IP-Adresse des Geräts zu ändern, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Geben Sie den Befehl `"/cmd%exe@setdhcpip$192.168.x.y%"` nach der IP-Adresse ein.



2. Geben Sie anstelle von "x" und "y" die neuen Werte ein. Zum Beispiel:

`"/cmd%exe@setdhcpip$192.168.1.100%"`.

Y: Der Wert muss festgelegt werden, aber sein Wert ist nicht wichtig. Sein Wert wird immer als 1 betrachtet.

X: Der Wert muss in einem bestimmten Bereich liegen. [0 ... 255]



Abbildung 102. Direkte IP-Adresse

5. Datum und Uhrzeit

Die Uhrzeit kann entweder synchronisiert oder manuell eingestellt werden.

Manuelle Konfiguration

- Um manuell einzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
- Wählen Sie Tag, Monat und Jahr aus.
- Wählen Sie Stunde und Minute aus.
- Klicken Sie auf "Senden" oder "Bestätigen".



Abbildung 103. Datum & Uhrzeit

Um automatisch zu konfigurieren.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Synchronisieren", um das Datum und die Uhrzeit des Druckers mit dem verbundenen Gerät zu synchronisieren.

Datumsumschaltung

Die Funktion "Rollover-Zeit" ermöglicht es dem Drucker, eine bestimmte Zeit auszuwählen, um das Produktionsdatum automatisch zu ändern.



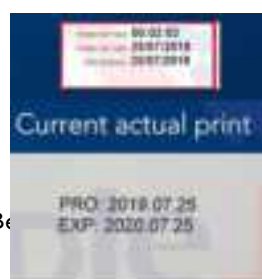
Abbildung 104. Konfigurieren der Umschaltzeit

Um die Rollover-Zeit zu aktivieren

- Um die Rollzeit zu aktivieren, starten Sie Hx Manager.
- Gehen Sie zur Einstellungsseite.
In der Einstellungsseite klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten" unter dem Abschnitt "Datum & Uhrzeit" und stellen Sie die Rollzeit ein.

Beispiel: Stellen Sie die Rollzeit auf 2 Minuten nach Mitternacht ein und klicken Sie auf "Senden".

Wenn die Uhr Mitternacht erreicht, ändert sich das Datum automatisch, aber das 'Rollover'-Datum bleibt bestehen, da die Zeit 2 Minuten nach Mitternacht eingestellt ist.



Wenn die Uhrzeit 00:02 erreicht, ändert sich der "Datumumschaltung". Das bedeutet, dass der Drucker bis zur Änderung der Rollzeit das Datum 24/07/2019 druckt.

6. Online-Daten

Benutzer können eine Nachricht von einer Online-externen Datenquelle entwerfen. Die Daten dieses Objekts können wie andere variable Daten vor dem Drucken der Nachricht aktualisiert werden. Der Unterschied besteht darin, dass die Aktualisierung der Daten von einer externen Quelle wie einem Computer (PC), einer Waage, einem Barcodeleser, einer SPS usw. erfolgt.



Abbildung 107. Online-Daten

Format: Benutzer können ein Datenformat festlegen. Das bedeutet, dass sie Text entfernen und einen konstanten Text für den Druck hinzufügen können. Das Online-Datenformat kann im Hx Manager unter den Online-Daten-Einstellungen geändert werden. Wenn das Feld 'Format' leer gelassen wird, wird die eingegebene Online-Daten ohne Änderungen gedruckt. Das Datenformat hat auch eine spezielle Struktur, um ein benutzerdefiniertes Format für die Online-Daten zu definieren.



Abbildung 108. Format

Struktur des Online-Datenformats:

Die folgende Box zeigt die Grammatik des Online-Datenformats. Es handelt sich um eine XML-Struktur mit zwei Tags. Das Tag <DELIMIT> dient zur Bestimmung des Trennzeichens der Online-Daten, und das Tag <DATAFORM> dient zur Definition des Datenformats der Online-Daten. Es kann leer sein, wenn kein Trennzeichen und kein Datenformat erforderlich sind.

```
<DELIMIT>sign</DELIMIT>  
<DATAFORM>Sn=IN@n1#l1+"added string1"+IN@n2#l2+"added string2"+...</DATAFORM>
```

Example1 (data format):
Eingabe der Online-Daten: W12249H
Online Data Format: <DATAFORM>S1=IN@3#2+"."+IN@5#2+"Kg"</DATAFORM>
Druckdaten
22.49Kg

Example2 (delimiter):
Input Online Data: abc123&def456
Online-Datenformat: <DELIMIT>&</DELIMIT>
Druckdaten :
abc123
def456

Hinweis: Sie können nur ein Datenformat für Online-Daten definieren.

Terminator: Ermöglicht die Angabe des letzten Zeichens des Datenpakets.

Note: Hinweis: Um beliebige binäre oder HEX-Codes für Zeichen außerhalb der Tastatur einzugeben, verwenden Sie den Standard "URLEncodin". Geben Sie dazu zunächst das Symbol '%' ein, und die nächsten zwei Zeichen werden als HEX-Code betrachtet. Für weitere Informationen und eine vollständige Tabelle der HEX-Code-Zeichen verweisen wir Sie bitte auf den folgenden Link.

https://www.w3schools.com/tags/ref_urlencode.asp

Hinweis: In der Delimiter-Option können nur die folgenden Zeichen verwendet werden:~ ! @ # \$ % ^ * () _ + ? / \ | - . , ; : > < [] { } =

- **Timeout:** Die Zeit, die das System wartet, um Bits zu empfangen und fortzufahren.
- **Echo:** Senden aller empfangenen Bytes an den Sender zur Validierung.
- **Continuous Print:** Drückt die zuletzt empfangenen Bytes, bis neue Daten empfangen werden. Wenn deaktiviert, wird nur einmal die empfangene Daten gedruckt und der Druck wird dann gestoppt.

7. Automatischer Nachrichtendruck



Abbildung 109. Automatischer Nachrichtendruck

Wenn die Daten, die über RS232, USB oder WiFi als Online-Daten gesendet werden, mit einem "spezifischen Etikett" übereinstimmen, das für jede Nachricht definiert ist, wird automatisch die Nachricht geladen, die mit dem Etikett verbunden ist, und zum Drucken bereitgestellt.

Mit dieser Funktion kann eine gestaltete Nachricht durch ein Etikett, das über Kommunikationsschnittstellen gesendet wird (z. B. durch eine SPS, einen Barcodeleser usw.), zum Drucken geladen werden. Dies spart Zeit und Aufwand, da die manuelle Auswahl der gewünschten Nachricht entfällt.

8. Dateiübertragung



Abbildung 110. Dateiübertragung

Die Dateiübertragungsoption ermöglicht es, die Druckersoftware lokal zu aktualisieren, nachdem ein Feld-Upgrade vom technischen Team erhalten wurde. Sie wird auch verwendet, um eine Sicherungskopie hochzuladen.

How to update:

- a) Wenden Sie sich an das MapleJet-Supportteam, um eine eindeutige Aktualisierungsdatei für jeden Drucker-UID zu erhalten.
- b) Wählen Sie die Aktualisierungsdatei mithilfe der Durchsuchen-Schaltfläche aus.

- c) Klicken Sie auf die Upload-Schaltfläche.
- d) Warten Sie, bis die Fortschrittsanzeige 100% erreicht hat, und warten Sie dann einige Sekunden, bis Sie die Meldung zur Software-Aktualisierung auf dem Bildschirm des Druckers sehen.

Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, starten Sie den Drucker neu und überprüfen Sie in Hx Manager die Softwareversion, um zu bestätigen, dass die neue Software installiert wurde.

9. Backup



Abbildung 111. Sicherung

Mit dieser Funktion können Benutzer verschiedene Elemente wie Nachrichten und Einstellungen zur Sicherung auswählen.

Um ausgewählte Elemente zu sichern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Elemente aus, die Sie sichern möchten.
2. Klicken Sie auf die Download-Schaltfläche und speichern Sie die Backup-Datei in Ihrem Gerätespeicher.

Um aus einer Sicherungsdatei wiederherzustellen:

1. Laden Sie die Sicherungsdatei über das "Dateiübertragungs"-Fach hoch.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem OLED-Bildschirm.
3. Starten Sie das Gerät neu.

Beachten Sie, dass die Wiederherstellung aus einer Sicherungsdatei die aktuellen Elemente auf dem Gerät mit den gesicherten Elementen überschreibt.

10.Font-Liste

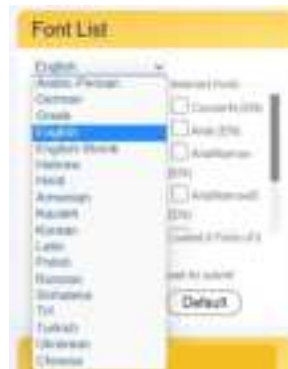


Abbildung 112. Schriftartenliste

Im Hx Nitro sind sechs vorinstallierte Schriftarten enthalten, aber Druckerschriftarten können zur Liste der Schriftarten hinzugefügt oder daraus entfernt werden.

So ändern Sie die Schriftart:

- a. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
- b. Wählen Sie die Schriftart aus, die aus der Liste der Druckerschriftarten gelöscht werden soll.
- c. Klicken Sie auf die "-"-Schaltfläche, um sie zu entfernen.
- d. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus der Sprachenliste aus und wählen Sie dann die Schriftart aus, die zur Schriftartliste hinzugefügt werden soll.
- e. Klicken Sie auf die "+"-Schaltfläche, um sie zur Liste der Druckerschriftarten hinzuzufügen.
- f. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Senden" oder "Bestätigen", um Ihre Änderungen zu speichern.

Sprachen und Schriftarten-Liste			
English	Arabisch-Persisch	Deutsch	Griechisch
Chinesisch	Hindi	Hebräisch	Ukrainisch
Armenisch	Kazakh	Koreanisch	Latein
Polnisch	Russian	Sinhalese	Thai
Türkisch			

11. Encoder

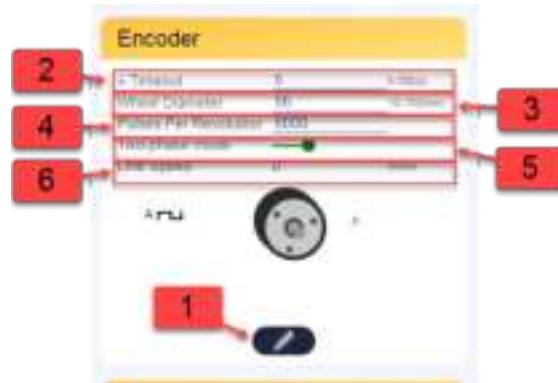


Abbildung 113. Encoder

Der Encoder wird in Produktionslinien eingesetzt, in denen die Geschwindigkeit des Produkts nicht konstant ist. Um den Encoder einzurichten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Gehen Sie zur Einstellungsseite und navigieren Sie zum Abschnitt "Encoder".
2. Klicken Sie auf "Bearbeiten", um die Encoder-Werte einzugeben.
3. Geben Sie den Durchmesser des Rades ein, das als Encoder-Rolle verwendet wird.
4. Geben Sie die Anzahl der Encoder-Impulse ein.
5. Wählen Sie die Anzahl der Encoder-Ausgangsphasen aus. Im Zwei-Phasen-Modus können sowohl Geschwindigkeit als auch Richtung identifiziert werden.

Encoder-Timeout:

Falls die Produktionslinie während des Druckens anhält, wartet der Drucker basierend auf dem Timeout-Wert. Sobald er die Encoder-Impulse erhält, setzt er den Druck fort. Andernfalls wird der Druck abgebrochen und auf das nächste Drucksignal gewartet. Der Timeout-Wert muss zwischen 5 und 300 Sekunden eingestellt werden.

Encoder-Aktivierungsschritte:



Abbildung 114. Druckparameter

Um den Encoder zu aktivieren, gehen Sie zum Simple Message Editor des Hx Managers und aktivieren Sie die Encoder-Option. Dadurch ändern sich die Einheiten der Druckparameter von Zeit auf Impuls. Stellen Sie die Parameter entsprechend dem Impuls ein und drücken Sie die Schaltfläche "Speichern & Senden", um die neuen Parameter an den Drucker zu senden.


Skala


Wenn der Encoder im Simple Message Editor aktiviert ist, können Benutzer den "Skala"-Wert oder die "Geschwindigkeit" einstellen, wenn er deaktiviert ist. Die Skala-Option wird verwendet, um die Breite des Drucks zu verkleinern oder zu strecken, wenn der Encoder aktiviert ist. Sie kann zwischen 50% (halbe Größe) und 200% (doppelte Größe) eingestellt werden.

12.RS232-Anschluss



Abbildung 115. RS232-Anschluss

Der RS232-Anschluss befindet sich im  entsprechend einstellen.

nutzer Werte hinzufügen oder

Um den RS232-Anschluss einzurichten, befolgen Sie diese Schritte:

- a.** Gehen Sie zur Einstellungsseite und navigieren Sie zum Abschnitt "RS232-Anschluss".
- b.** Klicken Sie auf "Bearbeiten", um die Werte für den RS232-Anschluss einzugeben.
- c.** Wählen Sie die Baudrate, Datenbits, Stopbits und Parität gemäß den Spezifikationen Ihres Geräts aus.
- d.** Klicken Sie auf "Speichern", um Ihre Änderungen zu speichern.

Beachten Sie, dass der RS232-Anschluss für die Kommunikation zwischen dem Drucker und anderen Geräten wie einem Computer oder einer SPS verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass die Geräte ordnungsgemäß verbunden sind und überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen, bevor Sie mit dem Drucken fortfahren.

13. Automatische Benachrichtigung

Die Funktion "Auto Notify" ermöglicht es Benutzern, ein Ereignis aus der Benachrichtigungsliste auf der linken Seite auszuwählen und den Kommunikationskanaltyp auf der rechten Seite auszuwählen (siehe Abbildung 116 unten). Der Drucker benachrichtigt den Benutzer automatisch über die ausgewählten Kommunikationsprotokolle, wenn das ausgewählte Ereignis eintritt.

Wie man Auto Notify auf USB- und RS232-Port verwendet:



Abbildung 116. Automatische Benachrichtigung

1. Gehen Sie zur Einstellungsseite und klicken Sie auf das Kästchen "Auto Notify".
2. Wählen Sie Ihre gewünschte Option aus der Benachrichtigungsliste aus.
3. Wählen Sie den Kommunikationsweg über den RS232-USB-Port aus.
4. Klicken Sie auf Bestätigung.
5. Stellen Sie die Porteinstellungen basierend auf dem Port des Geräts ein, das die Benachrichtigungen empfängt.



Abbildung 117. RS232-Anschluss

Führen Sie auf dem empfangenden Gerät eine Portüberwachungssoftware aus. Passen Sie dann die Porteinstellungen entsprechend den Hx-Einstellungen an (zum Beispiel verwenden wir hier die Docklight-Software)

Benachrichtigungsliste

Alle aktivierten Benachrichtigungen sind unten beschrieben:

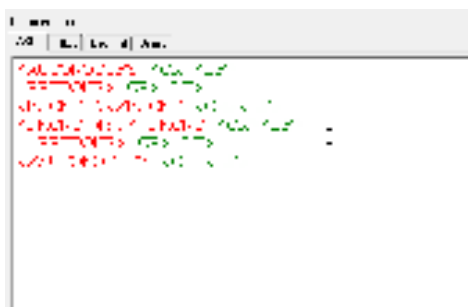


Abbildung 118. Benachrichtigungsliste

1. Druck abgeschlossen

Es wird nach jedem Druck ein Benachrichtigungspaket mit dem Titel "Print Done" gesendet. Es enthält weitere Informationen zum Druck, zum Nachrichtenzähler und zum Modulzähler.

Beispiel: Ein Druck abgeschlossen

```
<AUTONOTIFY>
<PRTDONE>
<MSCNT>52</MSCNT>
<PMCNT>6842159</PMCNT>
</PRTDONE>
</AUTONOTIFY>
```

No.	Tag Name	Tag-Ebene	Beschreibung
1	AUTONOTIFY	Root	Auto Notify ist eine dauerhafte und Haupt-Tag-Einstellung
2	PRTDONE	Parent	Print Done-Benachrichtigungstag
3	MSCNT	Sub	Wert des Nachrichtenzählers
4	PMCNT	Sub	Wert des Druckmodulzählers

2. Online-Daten empfangen

Es wird eine Benachrichtigung gesendet, um mitzuteilen, dass externe Online-Daten erfolgreich empfangen wurden. Es wird auch die Länge der empfangenen Daten in Zeichen über ein "ODLEN"-Tag zurückgegeben.

Beispiel: Es wurden Online-Daten mit einer Länge von sieben (7) empfangen

```
<AUTONOTIFY>
<ODRECV>
<ODLEN>7</ODLEN>
</ODRECV>
</AUTONOTIFY>
```

No.	Tag-Name	Tag-Ebene	Beschreibung
1	AUTONOTIFY	Root	Auto Notify permanenter und Haupt-Tag
2	ODRECV	Parent	Tag für die Benachrichtigung "Online-Daten empfangen"
3	ODLEN	Sub	Länge der empfangenen Online-Daten

3. Tintenstand

Es wird der Tintenstand einmalig gesendet, wenn sich dieser geändert hat. Der Status kann entweder "Niedrig" (Low) oder "Kritisch" (Critical) sein.

Beispiel: Der Tintenstand erreicht den Wert "Niedrig"

```
<AUTONOTIFY>
<INKLVL>
<INKSTAT>Low</INKSTAT>
</INKLVL>
</AUTONOTIFY>
```

No.	Tag-Name	Tag-Ebene	Beschreibung
1	AUTONOTIFY	Root	Auto Notify permanenter und Haupt-Tag
2	INKLVL	Parent	Tag für die Benachrichtigung zum Tintenstand
3	INKSTAT	Sub	Tintenstand-Status (Niedrig, Kritisch)

14. Ausgabe-Konfiguration

Die Ausgabe-Konfiguration ermöglicht es Benutzern, den entsprechenden Ausgabe-Modus für die Ausgangssignale festzulegen.

Um die Ausgabe-Konfiguration einzurichten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Gehen Sie zum Abschnitt "Ausgabe-Konfiguration" auf der Einstellungsseite.
2. Klicken Sie auf "Bearbeiten", um die Werte für die Ausgabe-Konfiguration einzugeben.
3. Wählen Sie den gewünschten Ausgabe-Modus für die Ausgangssignale aus, die Sie verwenden möchten.

4. Klicken Sie auf "Speichern", um Ihre Änderungen zu speichern.

Modi:



Es gibt mehrere Modi, die im Ak Abbildung 119. Ausgabe-Konfiguration " verfügbar sind. Einige der Modi sind unten beschrieben:

Zweifarbiger externer Blinkmodus

Dieser Modus wird verwendet, wenn ein zweifarbiges Blinklicht verwendet wird, um den Status des Druckers anzuzeigen.

Dreifarbiger externer Blinkmodus

Dieser Modus wird verwendet, wenn ein dreifarbiges Blinklicht in Verbindung mit dem ADD-ON-Modul verwendet wird, um den Status des Druckers anzuzeigen.

Puls-Erzeugung nach dem Drucken

Generiert Pulssignale nach dem Drucken. Nach jedem Druck werden zwei Pulse erzeugt: ein fallender Flankenpuls an Pin 4 und ein steigender Flankenpuls an Pin 2. Diese Pulse können für verschiedene Zwecke verwendet werden, wie z.B. zum Aktivieren externer Geräte oder zur Überwachung des Druckprozesses. Für die Verkabelung siehe den Verkabelungsabschnitt.

Druckfehlermodus

- In diesem Fall kann der Status des Druckers an periphere Geräte übermittelt werden.
- Diese Statusankündigung gilt für alle Fehlercodes.
- Dieser Modus liefert ein Signal an die SPS (Programmable Logic Controller) für einen Fehler oder eine Warnung. In den folgenden Tabellen und Abbildungen wird die Konfiguration dieses Modus in der SPS-Eingabe gezeigt. Dieser Modus aktiviert/deaktiviert die externen Lichtleitungen im Falle einer Warnung oder eines Fehlers. Die Linie für External-Beacon-1 (Pin 4) wird deaktiviert, wenn ein Fehler im Hx-Drucker auftritt. Die Linie für External-Beacon-2 (Pin 2) wird deaktiviert, wenn eine Hx-Warnung im Drucker auftritt.
- Diese Funktion wurde seit Version 75 der Software hinzugefügt.

Beschreibung

- Wenn der Hx-Drucker im Zustand "Bereit zum Drucken" ist, sind Pin 2 und Pin 4 aktiviert. Das bedeutet, dass kein Fehler oder keine Warnung vorliegt.
- Wenn der Hx-Drucker sich im Zustand "Druck aus" befindet, ist Pin 4 deaktiviert. Das bedeutet, dass ein Fehler vorliegt.
- Wenn der Hx-Drucker ausgeschaltet ist, sind Pin 2 und Pin 4 deaktiviert. Das bedeutet, dass sowohl ein Fehler als auch eine Warnung vorliegen.

Status	Beacon1 (Pin4)
Fehler	Inactive (Off)
Nein Fehler	Aktiv (Ein)
Status	Beacon2 (Pin2)
Warning	Inactive (Off)
Keine Warnung	Active (On)

Fehler, die dazu führen, dass der Ausgang an Pin 4 aktiviert wird

No VPPH1
VPPH Over Current
No Print-Head
Fehler: Mismatch HeadType
Fehler: PH Over Temperature (PH Überhitzung)
Fehler: Keine Druckberechtigung (externe Daten)
Fehler: Keine Druckberechtigung (Zähler)

Wie aktiviert man:

1. Gehen Sie zur Einstellungsseite und aktivieren Sie den erweiterten Modus.
2. Klicken Sie auf den Container "Ausgabe-Konfiguration".
3. Aktivieren Sie die Option "Druckfehlermodus".
4. Am Ende klicken Sie auf die Bestätigungsschaltfläche..



15.Beschriftung

Die Hx Manager-Benutzeroberfläche kann über dieses Menü in eine andere Sprache geändert werden.



Abbildung 121. Benutzerschnittstache-Sprache



Abbildung 122. Zweite Sprache

Hinweis:

Diese Funktion ist in Version 63.64 und später verfügbar. Um diese Funktion zu nutzen, muss der Drucker mit dem Zugriffspunkt und dem Internet verbunden sein.

Um die zweite Sprache einzustellen:

- Gehen Sie zum Abschnitt "Beschriftung" auf der Einstellungsseite von Hx Manager.
- Wählen Sie die gewünschte zweite Sprache aus der Liste aus.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Anwenden".

Liste der verfügbaren Sprachen	
Thailändisch	Spanisch
Portugiesisch	Japanisch
Deutsch	Chinesisch

FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

Lösungsmittelreinigungslösung

Hinweis: Diese Lösung sollte nur zur Reinigung von Hx-Druckerpatronen verwendet werden.

Wie man es benutzt:

Geben Sie einige Tropfen Lösungsmittel auf das fusselfreie Tuch, das im Paket enthalten ist, und reinigen Sie die Düsen der Patrone langsam in eine Richtung.



Abbildung 123. Lösungsmittelreinigung

Fehlerbehebungstabelle

Fehlermeldung / Symptome	Grund	Lösung
Fehler bei der PH-Messung oder keine Patrone vorhanden	1) Schlechte Verbindung	<p>a. Setzen Sie die Patrone erneut ein.</p> <p>b. Reinigen Sie die Kontaktpads der Patrone sowie die Gehäusestifte von eingetrockneter Tinte oder Schmutz.</p> <p>c. Überprüfen Sie die Gehäusestifte und stellen Sie sicher, dass keiner von ihnen stecken geblieben ist (eingetrocknete Tinte in den Stiften kann die interne Feder blockieren). In diesem Fall reinigen Sie den fehlerhaften Stift mit MEK (Methyl-Ethyl-Keton).</p>
	2) Physische Beschädigung	<p>a. Überprüfen Sie die Kontakt-Pads der Patrone auf physische Beschädigungen.</p> <p>b. Überprüfen Sie die Gehäusestifte, um sicherzustellen, dass sie nicht verbogen sind und ordnungsgemäß funktionieren.</p>
	3) Elektrischer Fehler der Patrone	<p>Überprüfen Sie die Patrone mit einem anderen Drucker. Wenn das gleiche Problem auftritt, ersetzen Sie die Patrone.</p>
	4) Gerätefehler (Gehäuse- oder Hauptplattenfehler)	<p>Setzen Sie eine funktionierende Patrone in den Drucker ein. Wenn das gleiche Problem auftritt, kontaktieren Sie das Maplejet-Supportteam für weitere Anweisungen.</p>
Unverified Tag / No Tag	1) Tag nicht korrekt installiert oder Tag existiert nicht	<p>Installieren Sie den Tag an der richtigen Stelle oder ersetzen Sie ihn durch einen korrekten Tag.</p>
	2) Physische Beschädigung des Tags	<p>Installieren Sie einen neuen Tag.</p>
	3) Der Tag ist unleserlich oder beschädigt.	<p>Installieren Sie einen neuen Tag.</p>
Schlechte Verbindung	1) Die Patrone ist nicht korrekt eingesetzt.	<p>Setzen Sie die Patrone erneut ein und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß eingesetzt ist.</p>
	2) Die Kontaktpads oder Federstifte der Patrone sind schmutzig.	<p>Reinigen Sie die Kontaktpads und Federstifte der Patrone mit einem weichen Tuch oder einem Wattestäbchen unter Verwendung eines speziellen Lösungsmittels.</p>

Fehlerbehebungstabelle

Fehlermeldung / Symptome	Grund	Lösung
	3) Patrone beschädigt	Ersetzen Sie die Patrone durch eine neue.
Incompatible Cartridge	Die Patrone hat keinen Maplejet Identifikationscode.	Verwenden Sie eine Originalpatrone.
Kritisch niedrige Tintenmenge	Dieser Fehler tritt auf, wenn der Tintenstand sehr niedrig ist.	Wechseln Sie die Patrone, wenn sie nicht druckt.
Defekte Patrone	Elektronischer Fehler an der Druckpatrone oder der Hauptplatine des Druckers.	<p>a. Überprüfen Sie die Patrone mit einem anderen Drucker. Wenn das gleiche Problem auftritt, ersetzen Sie die Patrone.</p> <p>b. Setzen Sie eine funktionierende Patrone in den Drucker ein. Wenn das gleiche Problem auftritt, kontaktieren Sie das Maplejet-Supportteam für weitere Anweisungen.</p>
Überhitzung (PH = Printhead/Druckkopf)	1) Patroneneinstellung	Überprüfen Sie die Patronentemperatur-Einstellungen auf der Geräteeinstellungsseite und passen Sie sie gegebenenfalls an.
	2) Die Patrone ist beschädigt oder defekt.	Überprüfen Sie die Patrone mit einem anderen Drucker. Wenn das gleiche Problem auftritt, ersetzen Sie die Patrone.
	3) Gerätefehler (Gehäuse oder Hauptplattenfehler)	Setzen Sie eine funktionierende Patrone in den Drucker ein. Wenn das gleiche Problem auftritt, kontaktieren Sie das Maplejet-Supportteam für weitere Anweisungen.

Um den Tag ordnungsgemäß an der Patrone anzubringen, befolgen Sie diese Schritte:

Das Etikett enthält die Patrone-Parameter und muss an der richtigen Stelle installiert werden. Wenn es nicht ordnungsgemäß angebracht ist, wird der Drucker nicht richtig funktionieren..

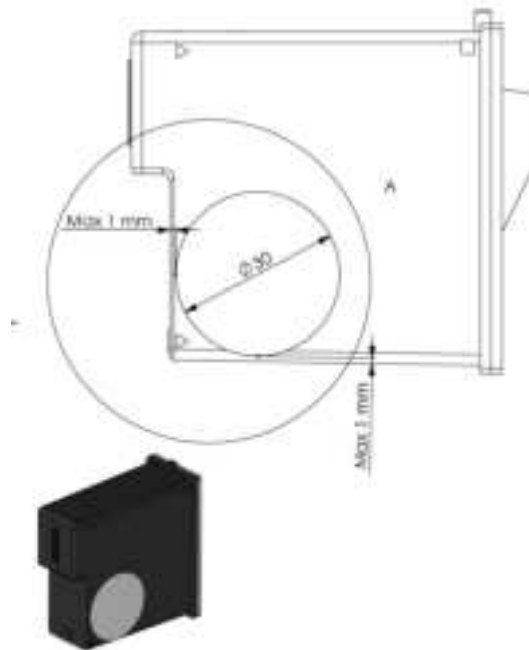
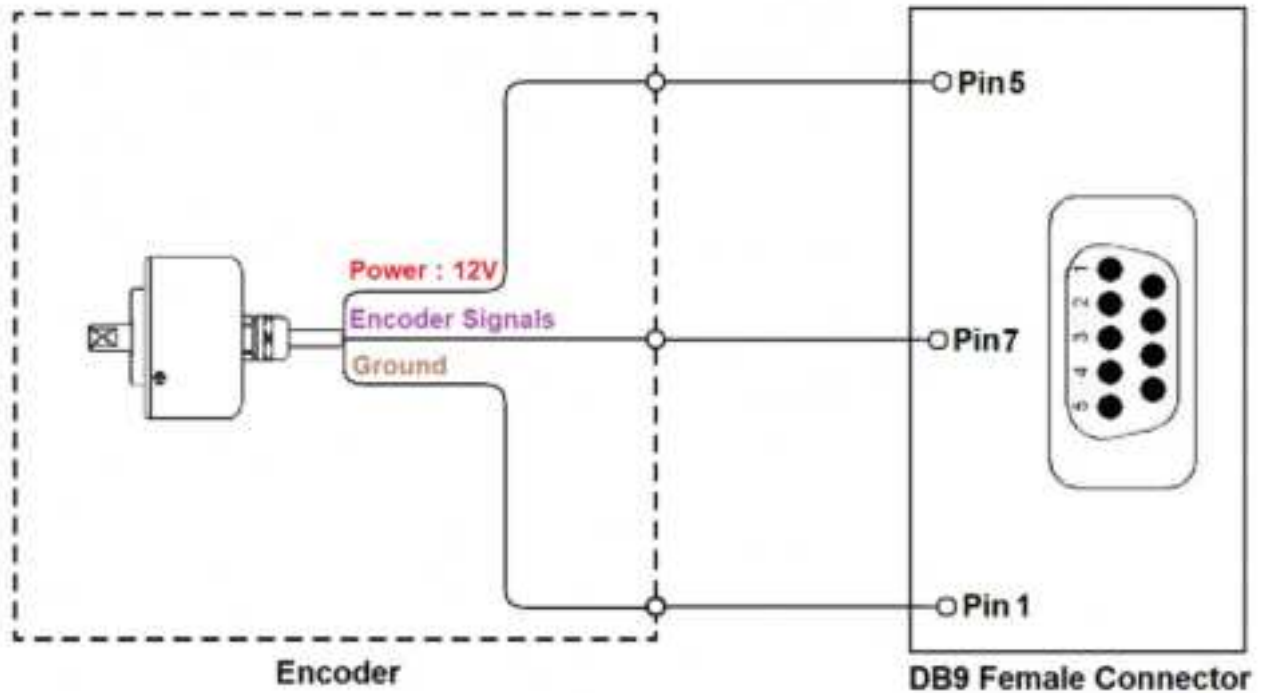


Abbildung 124. Wie man das Etikett ordnungsgemäß an der Patrone befestigt

VERKABELUNG VON PERIPHERIEGERÄTEN

Verkabelung eines Einphasen-Encoders.

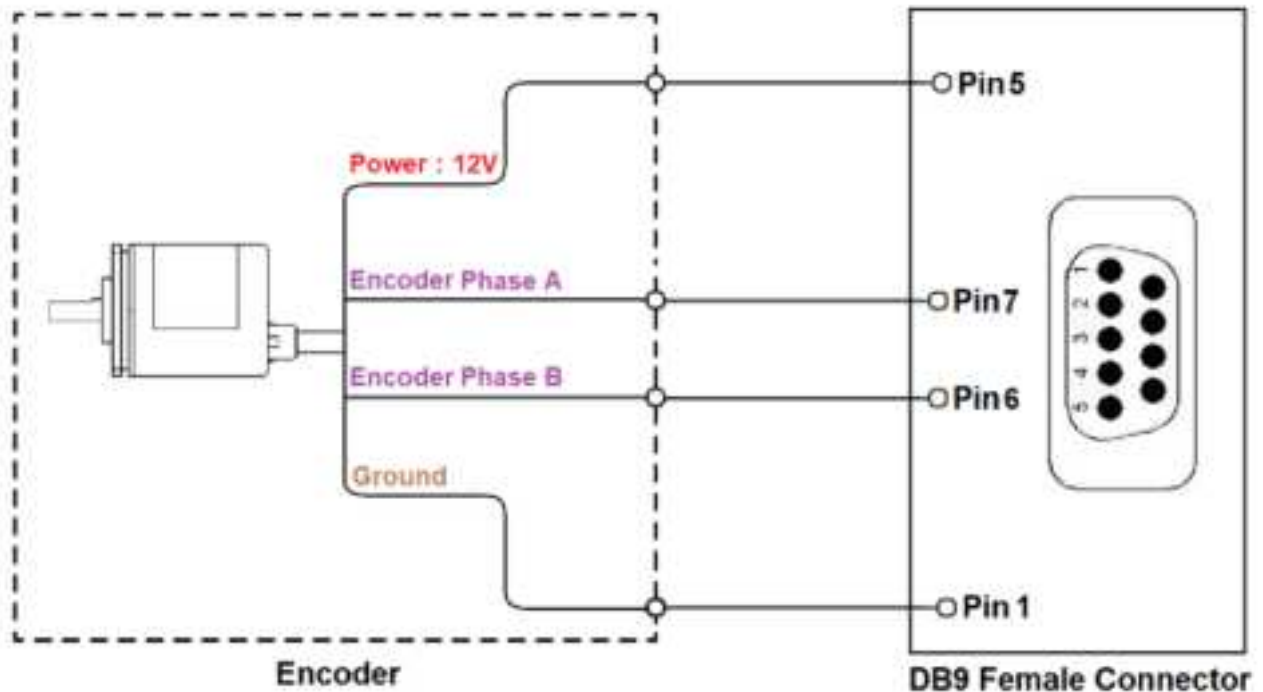


Pin 1 ist mit dem Masse-Pin des Encoders verbunden.

Pin 5 ist mit dem Stromversorgungs-Pin (+V) des Encoders verbunden.

Pin 7 ist mit dem Ausgang des Encoders verbunden.

Verkabelung eines Zweiphasen-Encoders.



Pin 1 ist mit dem Masse-Pin des Encoders verbunden.

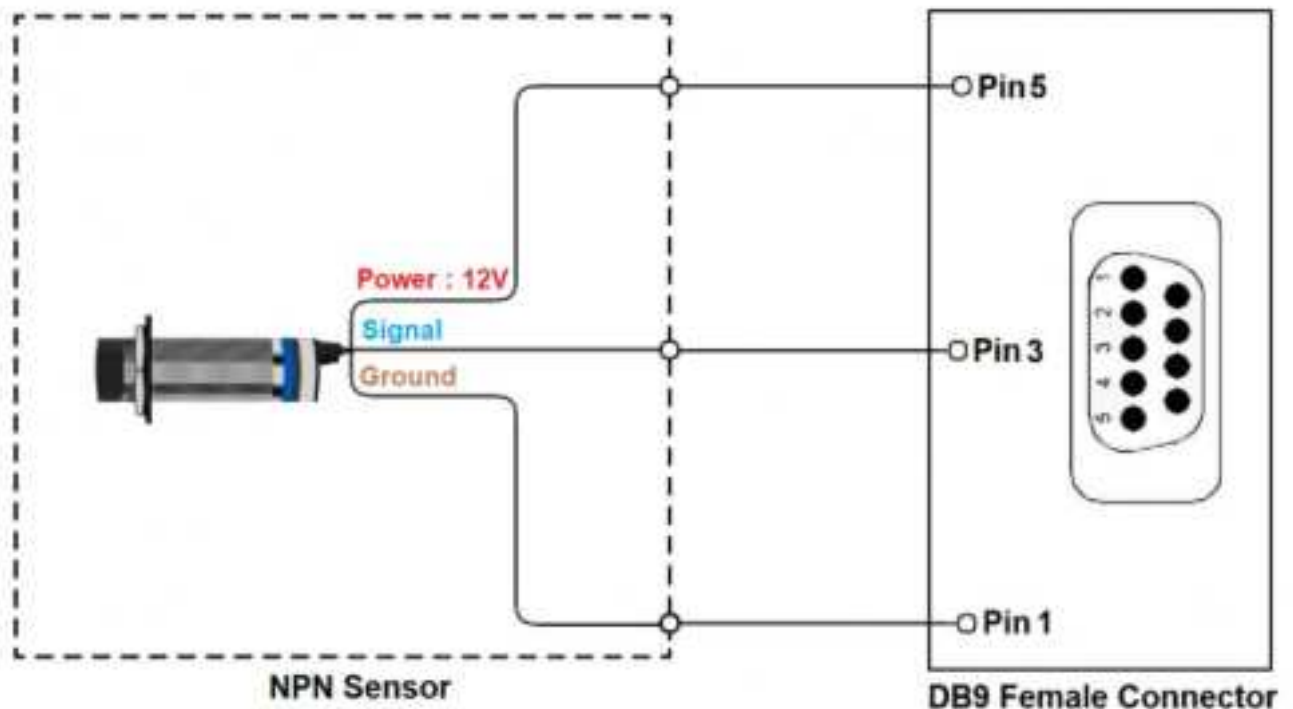
Pin 5 ist mit dem Stromversorgungs-Pin (+V) des Encoders verbunden.

Pin 6 ist mit dem Ausgang - Phase B des Encoders verbunden.

Pin 7 ist mit dem Ausgang - Phase A des Encoders verbunden.

Verkabelung eines NPN-Sensors.

Pin 3 des weiblichen DB9-Anschlusses ist für das NPN-Sensorsignal vorgesehen. Die 12V-Stromversorgung und die Masseanschlüsse des Sensors sollten mit den Pins 5 und 1 des DB9-Anschlusses verbunden werden.



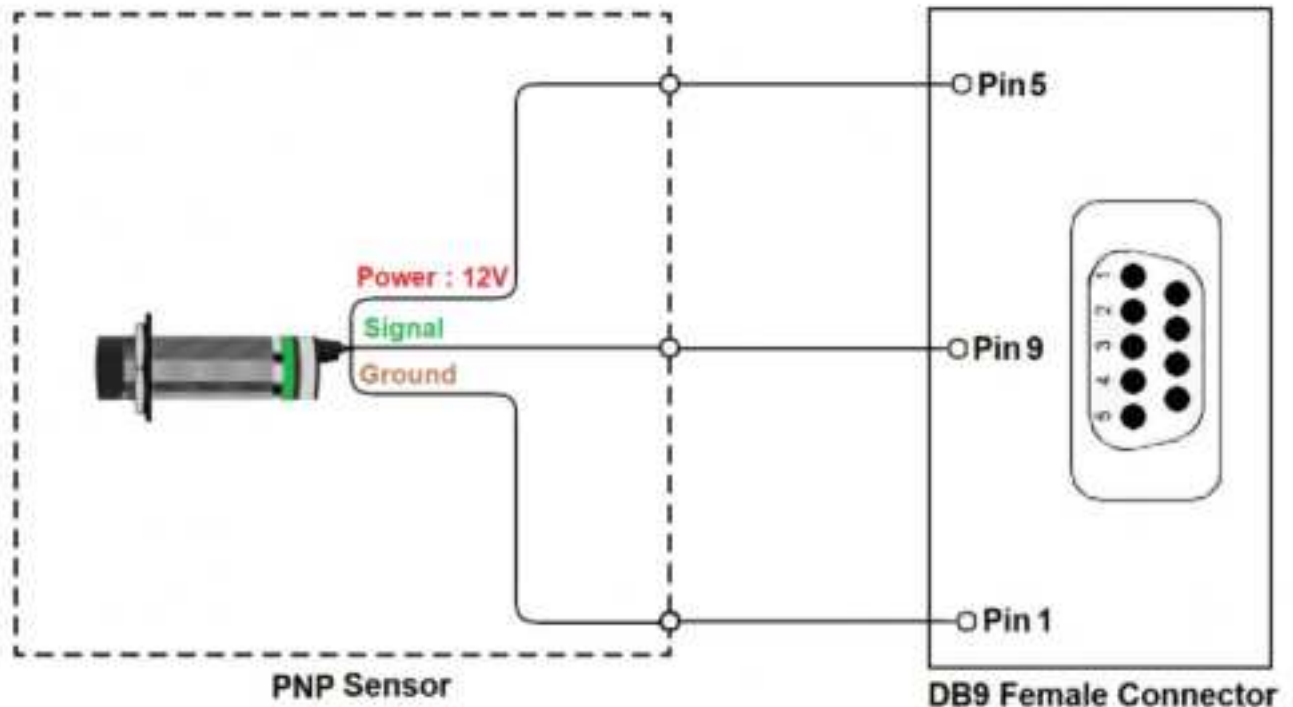
Pin 1 ist mit dem Masse-Pin des NPN-Sensors verbunden.

Pin 3 ist mit dem Ausgang des NPN-Sensors verbunden.

Pin 5 ist mit dem Stromversorgungs-Pin (12V) des NPN-Sensors verbunden.

Verkabelung eines PNP-Sensors.

Pin 9 des weiblichen DB9-Anschlusses ist für das PNP-Sensorsignal vorgesehen. Die 12V-Stromversorgung und die Masseanschlüsse des Sensors sollten mit den Pins 5 und 1 des DB9-Anschlusses verbunden werden.



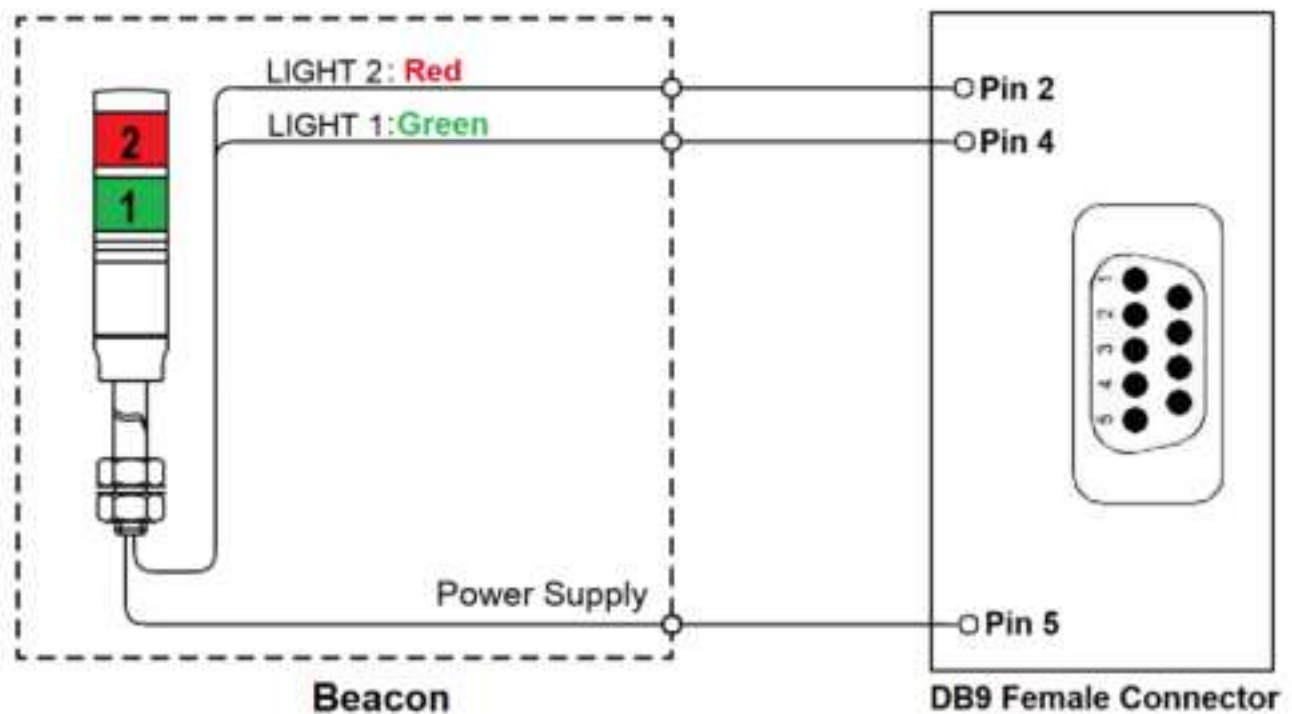
Pin 5 ist mit dem Stromversorgungs-Pin (12V) des PNP-Sensors verbunden.

Pin 1 ist mit dem Masse-Pin des PNP-Sensors verbunden.

Pin 9 ist mit dem Ausgang des PNP-Sensors verbunden.

Verkabelung von Zweifarben-Blinkleuchten.

Externe Blinkleuchten werden über die weiblichen DB9-Anschlüsse gesteuert, die auch für die Pins 2, 4 und 5 der weiblichen DB9-Anschlüsse verwendet werden können. Die Verbindung sollte wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt sein.



Pin 2 ist mit dem Pin für das rote Licht der externen Blinkleuchte verbunden.

Pin 4 ist mit dem Pin für das grüne Licht der externen Blinkleuchte verbunden.

Pin 5 ist mit dem Stromversorgungs-Pin (Gemeinsamer Anschluss) der externen Blinkleuchte verbunden.

Status	Beacon1 (Pin4)	Beacon2 (Pin2)	Grüne Lampe	rot Lamp
Print ausgeschaltet	Inaktiv	Inaktiv	ausgeschaltet	ausgeschaltet
Drucken Ein, Bereit zum Drucken	Aktiv	Inaktiv	ausgeschaltet	ausgeschaltet
Warnung oder wenig Tinte	Inaktiv	Inactive~Active	ausgeschaltet	Blinkend
Fehler oder Kritisch wenig Tinte	Inaktiv	Aktiv	ausgeschaltet	Ein

Verkabelung von externen Blinkleuchten mit drei Farben.

Um 3 Farben anzuzeigen, müssen wir das ADDON-Modul verwenden. Die Verkabelungsmethode ist wie folgt.

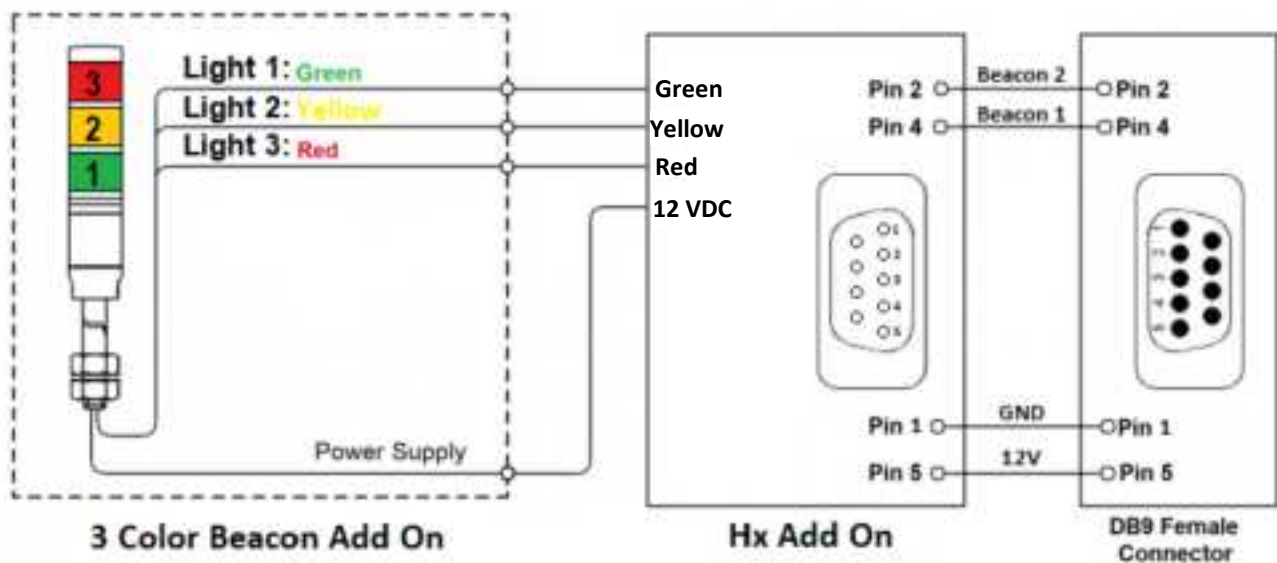
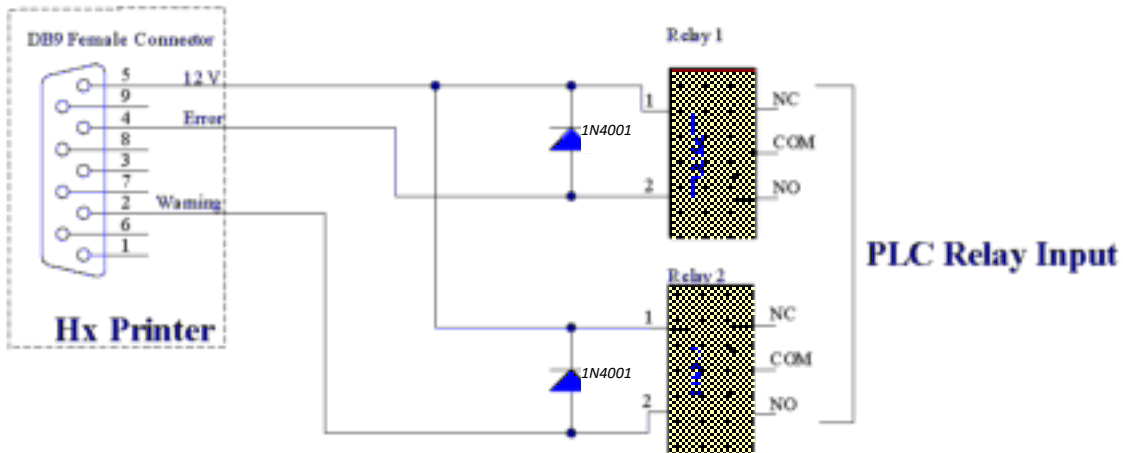
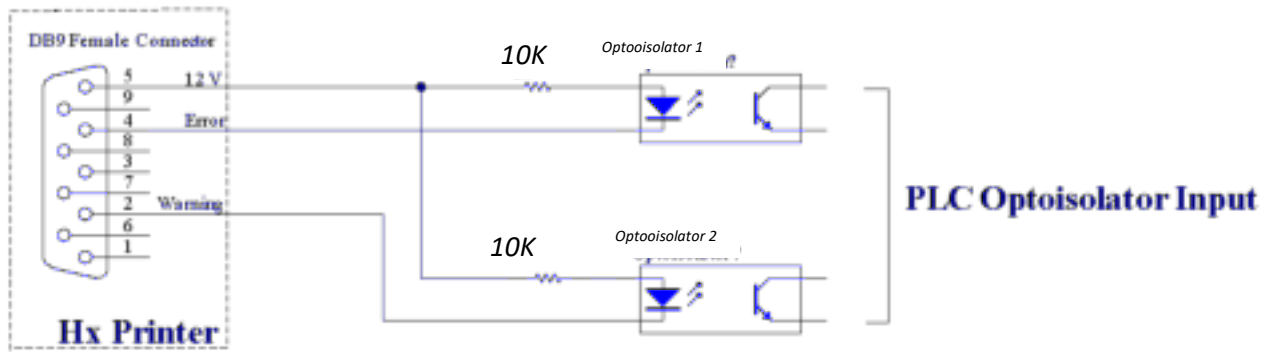


Abbildung 124. Hx Add-On 3-Farb-Leuchtfeder

- Pin 1 ist mit dem GND-Pin des ADDON-Moduls verbunden.**
- Pin 2 ist mit dem Beacon-2-Pin des ADDON-Moduls verbunden.**
- Pin 4 ist mit dem Beacon-1-Pin des ADDON-Moduls verbunden..**
- Pin 5 ist mit dem Stromversorgungs-Pin des ADDON-Moduls verbunden.**

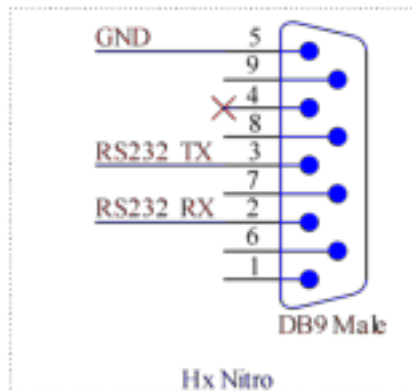
Status	External Beacon1 (Pin2)	External Beacon2 (Pin4)	Rot Lamp	gelb Lamp	Grün Lamp
Drucken Aus	Inaktiv	Inaktiv	ausgeschaltet	ausgeschaltet	ausgeschaltet
Drucken Ein Bereit zum Drucken	Aktiv	Inaktiv	ausgeschaltet	ausgeschaltet	Ein
Warnung oder wenig Tinte	Inaktiv	Aktiv	ausgeschaltet	Ein	ausgeschaltet
Fehler oder Kritisch wenig Tinte	Aktiv	Aktiv	Ein	ausgeschaltet	ausgeschaltet

Verkabelung im Fehlermodus für den Druck.

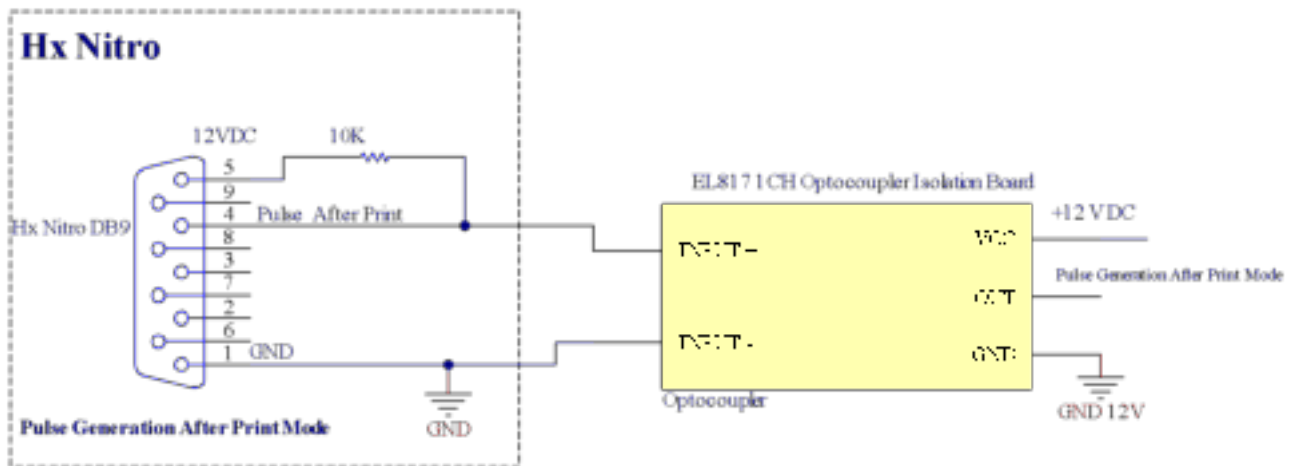


RS232 wiring

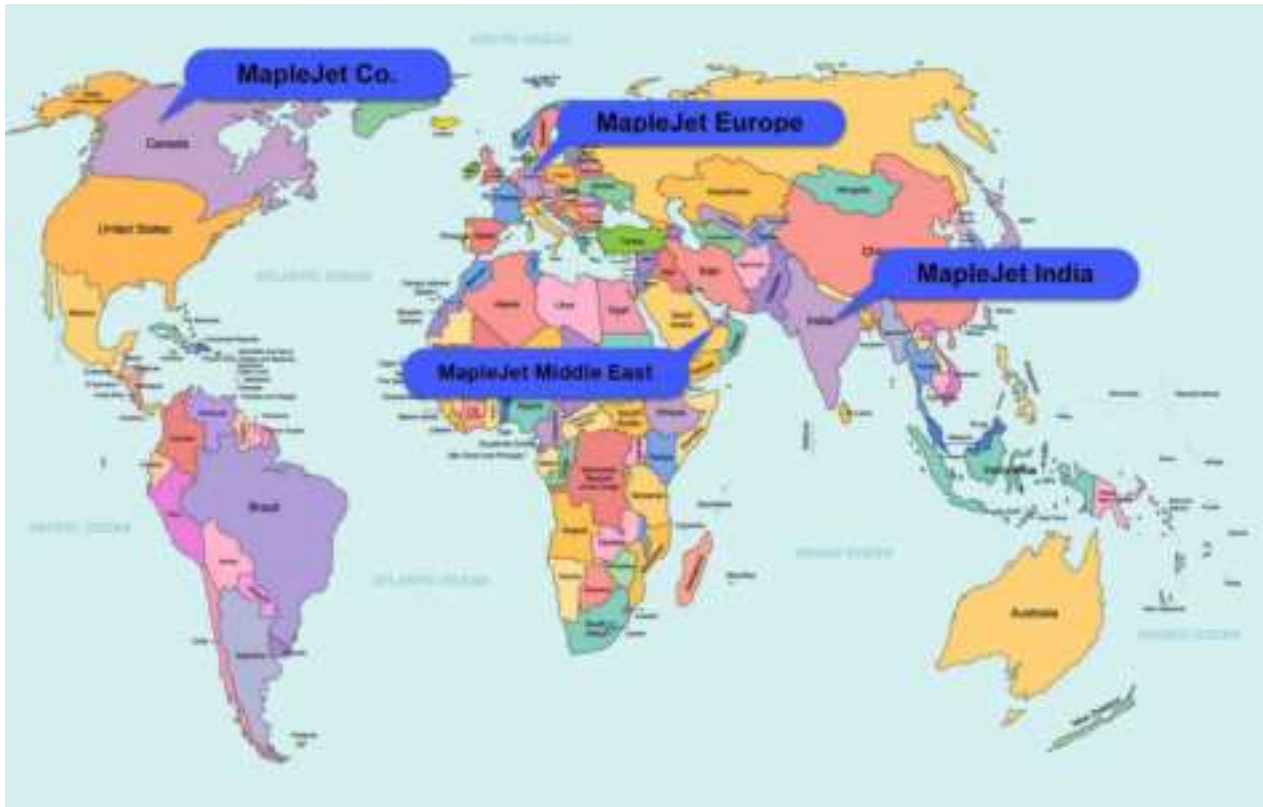
Es ist wichtig zu beachten, dass nicht alle Modelle, die mit der RS232-Hardware ausgestattet sind, den RS232-Port verwenden müssen. Um festzustellen, ob Ihr Gerät über die erforderliche Hardware verfügt, überprüfen Sie die LED neben dem RS232-Port. Wenn die LED leuchtet, bedeutet dies, dass das Gerät mit der RS232-Hardware ausgestattet ist und der Port für die Verwendung verfügbar ist. Wenn die LED nicht leuchtet, bedeutet dies, dass der RS232-Port in Ihrem Gerät nicht verfügbar ist.



Puls-Generierung nach dem Druckmodus



KONTAKTIEREN SIE UNS



Hauptsitz MapleJet Co

4 Vata Court, Unit 20
Aurora, Ontario, L4G 4B6
[+1\(833\) 387-7490](tel:+18333877490)
[+1\(905\) 482-3106](tel:+19054823106)

Middle East & Asia Office MapleJet Middle East FZE

Warehouse No: T5-066
Saif Zone
Sharjah – UAE
[+971 6 546 0545](tel:+97165460545)

MapleJet India Coding Pvt Ltd

E-73, Sector 63,
Noida, Uttar Pradesh,
India

[+91 120 0438 8841](tel:+9112004388841)

MapleJet Europe Office

Kopernikusstraße 13
50126 Bergheim
Germany

[+49 \(0\) 151 15512409](tel:+49015115512409)